# ABSCHLAG 2015

*Das Clubmagazin des GC Hochstatt*

Golf-Club Hochstatt
Härtsfeld-Ries e.V.

*Mit Freude golfen!*

## *Clubhausumbau*

**Dach und Umkleiden neu**

## *Neues Pitching-Grün*

**Erweiterung der Übungsanlage**

## *Max Eichmeier*

**Erfolge des GCH-Golfprofis 2014**

*„Aufgeteet“*

# Golfentwicklung in Deutschland

*Von Egon Rieger*

Auch wenn wir Golfer es nicht wahrhaben wollen, der Golfsport in Deutschland hat ein Imageproblem: zu zeitraubend, zu teuer, zu elitär, zu wenig offen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des DGV und mündet in ein „Programm 2018“, das die Golfentwicklung in den nächsten Jahren positiv beeinflussen soll.

Dabei kommt vieles auf den Prüfstand: Die Regularien zum Spielbetrieb – etwa Vereinfachung des Handicap-Systems und des DGV-Ausweises, bessere Integration von 9-Loch-Turnieren in den Spielbetrieb, DGV-Platzreiferegelung clubindividuell, Integration nicht clubgebundener Golfer – sollen den geänderten Anforderungen an das Golfspiel angepasst werden. Ich bin gespannt, wie unser bisher nicht gerade als innovativ bekannter Verband damit umgeht.

Die Hausaufgaben für ein besseres Image des Golfsports müssen wir im Club selbst machen bzw. haben wir schon gemacht: durch vermehrte Angebote von „After-Work-Turnieren“ (in zweieinhalb Stunden kann man vorgabewirksam spielen), durch ein neues Beitragsmodell (1560 Euro ohne Aufnahme- oder Umlagegebühr), durch viele Aktivitäten wie den Golferlebnistag, „Sportler treffen Sportler“, durch Projekttage an Schulen, Jugendcamps in den Ferien und durch Berichterstattung in der Presse über unseren Club und seine sportlichen Erfolge. Und natürlich über die Aktivitäten und die Turnierergebnisse unseres „Vorzeigegolfers“ Max Eichmeier.

Das Gefühl, willkommen zu sein und zunächst den Golfsport unverbindlich und ohne große Reglementierung ausprobieren zu können, sind die wichtigsten Faktoren, um neue Mitglieder zu gewinnen. Der Spaß muss beim ersten Ballkontakt im Vordergrund stehen.

Dass der Golfsport bei den meisten Nichtgolfern (54 %) eher negativ belegt ist, ist wohl eine spezifisch deutsche Einschätzung und wird dem weltweit betriebenen und beliebten Golfsport nicht gerecht. Das kann man nur schrittweise ändern und nur durch uns selbst: mit Freundlichkeit, Respekt und Offenheit auf dem Platz, der Terrasse und überall dort, wo wir auf interessierte „Noch-nicht-Golfer“ treffen.

Wir alle lieben Golf und schätzen den „Spirit of the Game“ und das soll – bei allen Veränderungen – auch so bleiben.

# Historie

*Ein kleiner Überblick*

**1981** Gründung des Clubs

**1982** Pacht des Anwesens „Hochstatter Hof“ vom fürstlichen Hause Thurn & Taxis und Restaurierung eines der ältesten Clubhäuser aus dem Jahre 1684

**1983** 1. Spatenstich

**1984** Offizielle Golfplatzeinweihung durch Bundespräsident a. D. Dr. Walter Scheel (Architekt: Donald Harradine)

**1992** Übergabe des gesamten Geländes von ca. 100 ha mit Nebengebäuden durch den fürstl. Gutsverwalter

**1994** Erweiterung zur ersten 18-Loch-Meisterschaftsanlage der Region (Architekt: Reinhold Weishaupt)

**2004** Erwerb des fürstlichen Hofguts von Thurn & Taxis

**2008** Platzrekord mit 65 Schlägen hält Max Eichmeier (Par 72/gelb)

**2014** Sanierung Dach
Erweiterung Dusch- und Umkleideräume

*Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:*
**Golf-Club Hochstatt Härtsfeld-Ries e. V.**
Präsident: Egon Rieger
Hofgut Hochstatt
73450 Neresheim
Telefon: 07326 5649
Telefax: 07326 50232
E-Mail: info@golfclub-hochstatt.de
Web: www.golfclub-hochstatt.de

*Redaktion:*
Egon Rieger, Egon Maier, Wolfgang Lorenz, Günther Hödl, Werner Durner, Beate Eichmeier, Tobias Bairle

*Titelbild:* Jan Walford

*Bilder im Inhalt:* Sebastian Hartmann, Rudolf Stehle, Siegfried Geyer, GC Hochstatt, Teamcaptains, Mitglieder des Golfclubs

*Gestaltung und Druck:*
Druckerei BAIRLE GmbH
Gutenbergstraße 3
89561 Dischingen
Telefon: 07327 9601-0
E-Mail: info@bairle.de
Web: www.bairle.de

ClimatePartner klimaneutral
Druck | ID: 10661-1501-1001

# Themen im Überblick

## Clubhausumbau

Eindrücke zur Dachsanierung und Erweiterung der Umkleiden.

Sehen Sie mehr auf den Seiten 6 und 7

## Neues Pitching-Grün

Welche neuen Übungsmöglichkeiten die Hochstatter Anlage zu bieten hat.

Lesen Sie mehr auf Seite 9

## Max Eichmeier

Hochstatter Golfprofi gewinnt Rangliste der Kramski-DGL.

Lesen Sie mehr auf Seite 27

*Inhalt*


| | |
|---|---|
| Impressum | 2 |
| Themen im Überblick | 3 |
| Impressionen eines Golfjahres | 4 |
| Editorial | 5 |
| Clubhausumbau | 6 |
| Pitching Grün | 9 |
| Bälle schlagen – aber richtig! | 11 |
| Golf-Erlebnistag | 13 |
| Jugendbericht | 14 |
| Jugendcamp | 16 |
| Jugendmannschaftspokal | 17 |
| Sportreport | 19 |
| Max Eichmeier | 27 |
| Clubmeisterschaften | 29 |
| Damengolf | 30 |
| Golf- und Bridgeturnier | 31 |
| Hochstatter Golftage mit Sommernachtsfest | 32 |
| In den Mai hinein | 35 |
| Mercedes-Benz-After-Work-Turniere | 36 |
| KSK HDH 9-Loch-After-Work-Turniere | 37 |
| Intersport-Gastro-Turnier | 38 |
| Audi quattro-Cup | 39 |
| Hochstatt-Cup der Voith GmbH | 41 |
| Volksbank Golf-Cup | 42 |
| Mobilcom Debitel Clever Service Business Turnier | 43 |
| Ellwanger Senior Open und Virngrund-Cup | 44 |
| Senioren-Ausflug + 4-Club-Pokal | 45 |
| Das Stimpmeter | 46 |
| Neue Mitglieder, Ehrungen + Nachruf | 47 |

# *Impressionen*
## *eines Golfjahres*

# Editorial

## Ein Meilenstein der Clubgeschichte

*Von Präsident Egon Rieger*

Wenn man ein Golfjahr als „ereignisreich“ charakterisieren will, dann wohl das Jahr 2014. Der 14. September wird als Meilenstein in die Geschichte unseres Clubs eingehen.

Im Jahr 1984 wurde unser Platz eingeweiht und auf den Tag genau 30 Jahre später die Sanierung des Daches und der Bau neuer Dusch- und Umkleideräume gefeiert.

Die Gerüste sind (endlich) weg, unser Clubhaus ist umgebaut und strahlt innen wie außen in neuem Glanz.

Und mehr noch: Wir haben eine Photovoltaikanlage und eine Indoor-Übungsanlage installiert und umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung des Platzes und seiner Übungseinrichtungen getroffen.

Das ging nur, weil der gesamte Vorstand, die Mitarbeiterinnen im Sekretariat und das Team um Herrn Bantel „an einem Strang“ gezogen haben. Mein Dank gilt allen, die dies möglich gemacht haben, insbesondere unserem Geschäftsführer und „Baukoordinator“ Charles Simon für seine häufige Präsenz auf der Baustelle.

Die Jugendarbeit ist sehr erfolgreich und unsere „Golferlebnistage“ sind gut besucht, unsere Mannschaften spielen eine starke Rolle in der Verbandsrunde und die Pressearbeit zeigt Wirkung: Wir werden wahrgenommen als sportlich ambitionierter Golfclub der Region, der beste Spielbedingungen und gleichzeitig Ruhe und Erholung bietet.

Auch die Mitgliederentwicklung ist – entgegen dem bundesweiten Trend – positiv und bietet eine solide finanzielle Basis für die Tilgung der Darlehen für die getätigten Investitionen.

Mein Dank gilt allen Sponsoren für die Ausrichtung vieler schöner Turniere und Abendveranstaltungen mit tollen Preisen im Pagodenzelt oder auf der Terrasse.

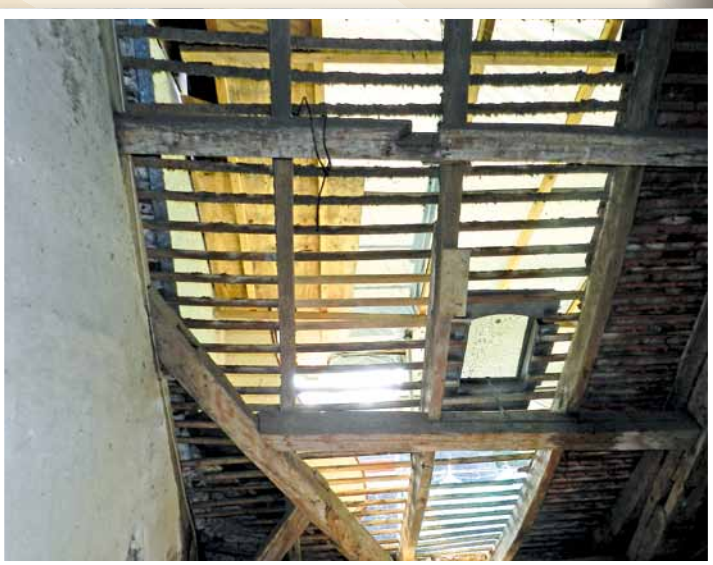
In der Golfsaison 2015 sind alle Mitglieder gefordert, die „Neuen“ zu integrieren und sie auf den „Geist von Hochstatt“ einzuschwören. Wir sollten niemandem grußlos begegnen, sondern jeden als gern gesehenes neues Mitglied oder als Gast willkommen heißen. Und das gilt umgekehrt natürlich auch ...

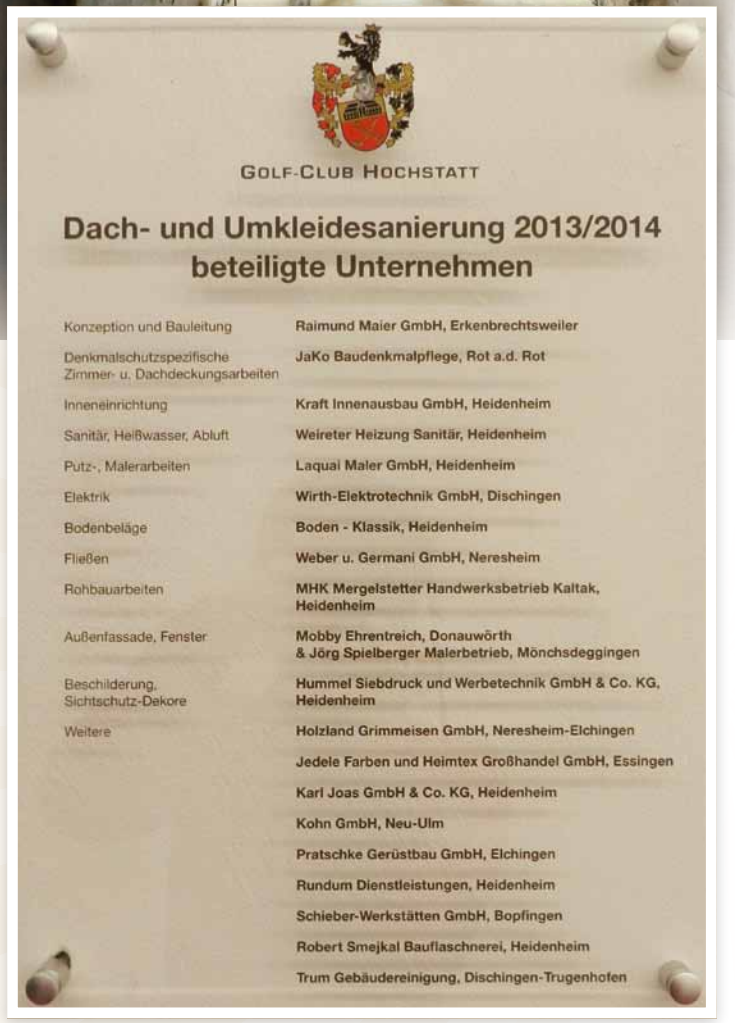
Herzlichst
Ihr Präsident

Egon Rieger

# Clubhausumbau

## Impressionen vom Bau und der Einweihungsfeier





GOLF-CLUB HOCHSTATT

**Dach- und Umkleidesanierung 2013/2014**
**beteiligte Unternehmen**

| | |
|---|---|
| Konzeption und Bauleitung | Raimund Maier GmbH, Erkenbrechtsweiler |
| Denkmalschutzspezifische Zimmer- u. Dachdeckungsarbeiten | JaKo Baudenkmalpflege, Rot a.d. Rot |
| Inneneinrichtung | Kraft Innenausbau GmbH, Heidenheim |
| Sanitär, Heißwasser, Abluft | Weireter Heizung Sanitär, Heidenheim |
| Putz-, Malerarbeiten | Laqual Maler GmbH, Heidenheim |
| Elektrik | Wirth-Elektrotechnik GmbH, Dischingen |
| Bodenbeläge | Boden - Klassik, Heidenheim |
| Fließen | Weber u. Germani GmbH, Neresheim |
| Rohbauarbeiten | MHK Mergelstetter Handwerksbetrieb Kaltak, Heidenheim |
| Außenfassade, Fenster | Mobby Ehrentreich, Donauwörth & Jörg Spielberger Malerbetrieb, Mönchsdeggingen |
| Beschilderung, Sichtschutz-Dekore | Hummel Siebdruck und Werbetechnik GmbH & Co. KG, Heidenheim |
| Weitere | Holzland Grimmeisen GmbH, Neresheim-Elchingen |
| | Jedele Farben und Heimtex Großhandel GmbH, Essingen |
| | Karl Joas GmbH & Co. KG, Heidenheim |
| | Kohn GmbH, Neu-Ulm |
| | Pratschke Gerüstbau GmbH, Elchingen |
| | Rundum Dienstleistungen, Heidenheim |
| | Schieber-Werkstätten GmbH, Bopfingen |
| | Robert Smejkal Bauflaschnerei, Heidenheim |
| | Trum Gebäudereinigung, Dischingen-Trugenhofen |

# Ministerlob auch für die Jugendarbeit

## Golfclub Hochstatt: Zur Einweihung des sanierten Clubhauses gaben sich viele Gäste ein Stelldichein

**DISCHINGEN/NERESHEIM. Groß ist die Freude unter den rund 720 Mitgliedern des Golfclubs Hochstatt. Das Clubhaus, ein stattliches Anwesen aus der Barockzeit, wurde saniert und erstrahlt in neuem Glanz. Zur Einweihungsfeier am Sonntagmorgen gab sich hier die lokale politische Prominenz die Klinke in die Hand.**

HOLGER SCHEERER

Ein großes Ereignis war am Sonntagvormittag beim Golfclub Hochstatt die Einweihung des sanierten Clubhauses. Auch Kultusminister Andreas Stoch war gekommen und sparte in seiner Festansprache nicht mit Anerkennung. Foto: Holger Scheerer

Kultusminister Andreas Stoch erklärte in seiner Ansprache, man müsse dafür sorgen, dass der Golfsport – immer noch ein eher elitäres Phänomen – auch breiteren Schichten offen stehe. Insbesondere verwies Stoch dabei auf die Jugend. Ausdrücklich lobte er auch die Anstrengungen des Clubs im Bereich der Jugendarbeit.

Clubpräsident Egon Rieger freute sich über die Anwesenheit zahlreicher Gäste und ging in seiner Ansprache ausführlich auf die wechselvolle Geschichte des Clubhauses, der Renovierung und des Golfclubs samt Golfplatz ein. Großen Anteil an der positiven Entwicklung des Vereins und seiner Anlagen habe Ehrenpräsident Arnold Kienzl, der dem Club über 18 Jahre vorstand. Rieger erinnerte am Sonntag auch an die Einweihung der Golfanlage auf den Tag genau vor 30 Jahren, damals unter anderem mit Altbundespräsident Walter Scheel: „Ein Meilenstein in der Geschichte unseres Clubs."

Bernd Hitzler erschien am Sonntag weniger in seiner Funktion als Landtagsabgeordneter denn als Dischinger Ex-Bürgermeister und in Vertretung seines Nachfolgers Alfons Jakl. Mit Stolz, aber auch mit Weh und Ach blickte er auf die Anfangszeit des Clubs vor rund 30 Jahren zurück. „Da in Dischingen bekanntlich alles unter Schutz steht, außer der Bürgermeister", so Hitzler, habe man so manche Auseinandersetzung mit dem Naturschutz führen müssen, bevor die Anlage schließlich mit ihren 18 Bahnen politisch in trockene Tücher gebracht werden konnte.

Beim Heidenheimer Oberbürgermeister Bernhard Ilg kam dabei gar etwas Neid auf. Einer sportbegeisterten Stadt wie Heidenheim, noch dazu mit einer stattlichen Einwohnerzahl, würde ein Golfplatz bestimmt auch gut zu Gesicht stehen, meinte er. Indes: „Wo die Stadt aufhört, fängt bei uns gleich der Wald an", so Ilg. Man wüsste also beim besten Willen gar nicht, „wohin mit einer solchen Anlage". Umso glücklicher zeigte sich Ilg bezüglich des Hochstatter Platzes, in dem er einen Anziehungspunkt für die Menschen aus der ganzen Region sieht. Der Sonntag stand bei Ilg jedenfalls ganz im Zeichen des Sports – morgens beim Golf in Hochstatt, mittags beim Fußball in der Voith-Arena.

Die Bürgermeister von Nattheim, Norbert Bereska, und Neresheim, Gerd Dannenmann, verzichteten geschlossen auf weitere Festansprachen, sodass im Anschluss an den Glückwunschreigen mit der Hausbesichtigung begonnen werden konnte. Und in der Tat, das Innenleben des 1683 erbauten Gebäudes kann sich sehen lassen. Komplett renoviert wurden die Umkleideräume sowohl der Herren im ersten, als auch der Damen im zweiten Stock. Mit neuen Schließfächern, Böden, Spiegeln, vor allem aber Duschen wirken die Räumlichkeiten nun komfortabel und einladend.

Die umfangreichen Bauarbeiten hatten im Herbst letzten Jahres mit einer Komplettsanierung des Daches begonnen, das sich in einem maroden Zustand befunden hat. Aufliegebalken waren durchgefault. Das Dach hatte sich um 30 Zentimeter abgesenkt. Wind und Wetter rüttelten an der Struktur. Erneuert wurde auf dem Dachboden auch die Warmwasseraufbereitungsanlage. Auf einem Nebengebäude wurden Solarzellen installiert.

Insgesamt belaufen sich die Kosten der Sanierung laut Schatzmeister Gunter Siegmann auf rund 750 000 Euro. Eine Summe, die der Club trotz gesunder Finanzen nicht alleine hätte stemmen können. Umso glücklicher war man in Hochstatt über Fördermittel in Höhe von insgesamt 400 000 Euro von der Denkmalstiftung Baden-Württemberg und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Finanziell gefüttert werden diese beiden Töpfe durch die Einnahmen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, dem so genannten Wettmittelfonds. Aus diesem Fonds mit einem Gesamtvolumen von rund 132 Millionen Euro fließen jährlich etwa 24 Millionen Euro in die Denkmalpflege. Die anderen Fördergebiete sind Kunst, Kultur, Sport und Soziales.

Clubpräsident Egon Rieger und Geschäftsführer John-Charles Simon freuten sich riesig über die von Hans Weller, Geschäftsführer der Totto-Lotto-Bezirksdirektion Ostwürttemberg, überbrachten Fördermittel aus der Lotterie Glücksspirale.

MEHR ALS REINE SAUBERKEIT

Kieffer

WWW.KIEFFER.DE

Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Sprechen Sie doch mal mit uns ...

UNTERHALTS-REINIGUNG

BAU-, GLAS- UND FASSADENREINIGUNG

KRANKENHAUS-REINIGUNG

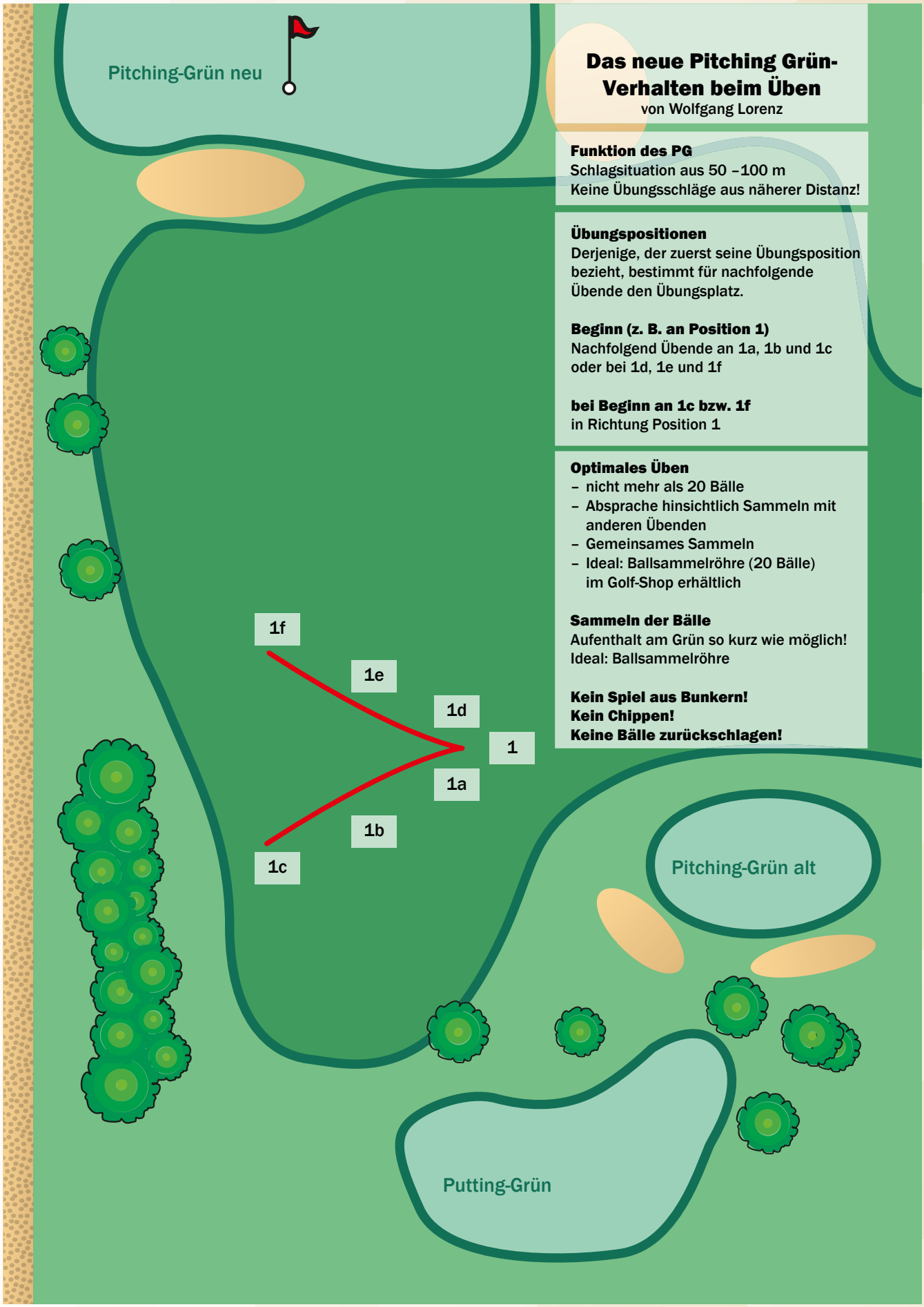
REINRAUMREINIGUNG

INDUSTRIEREINIGUNG

SPÜLLOGISTIK

Kappelstr. 55
89555 Steinheim
Tel. 0 73 29 - 60 66
FAX 0 73 29 - 60 60
Internet www.kieffer.de
E-Mail kontakt@kieffer.de

ISO 9001 • ISO 14001 • OHSAS 18001 CERTIFICATION TM
Intertek




# Das neue Pitching Grün-Verhalten beim Üben

von Wolfgang Lorenz

**Funktion des PG**
Schlagsituation aus 50 –100 m
Keine Übungsschläge aus näherer Distanz!

**Übungspositionen**
Derjenige, der zuerst seine Übungsposition bezieht, bestimmt für nachfolgende Übende den Übungsplatz.

**Beginn (z. B. an Position 1)**
Nachfolgend Übende an 1a, 1b und 1c oder bei 1d, 1e und 1f

**bei Beginn an 1c bzw. 1f**
in Richtung Position 1

**Optimales Üben**
- nicht mehr als 20 Bälle
- Absprache hinsichtlich Sammeln mit anderen Übenden
- Gemeinsames Sammeln
- Ideal: Ballsammelröhre (20 Bälle) im Golf-Shop erhältlich

**Sammeln der Bälle**
Aufenthalt am Grün so kurz wie möglich!
Ideal: Ballsammelröhre

**Kein Spiel aus Bunkern!**
**Kein Chippen!**
**Keine Bälle zurückschlagen!**

Maßgefertigte Einbauschränke, Gleittüren und Raumteiler.

Kraft Innenausbau GmbH
Riedstraße 11, 89520 Heidenheim

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum
in der Philippine-Welser-Str. 16,
Mettlochgässchen, in Augsburg.

www.cabinet-augsburg.de

Kraft
Innenausbau · Möbel · Küchen · Objekte
CABINET®
Einbauschränke nach Maß

KUTZSCHBACH
ELECTRONIC GMBH & CO. KG

Wir sind Ihre Experten für

IT, SOFTWAREENTWICKLUNG
& AUTOMATISIERUNG

Kutzschbach Electronic GmbH & Co. KG
Markham Straße 15 • 86720 Nördlingen

Telefon +49 9081 .2503-0
Telefax +49 9081 .2503-124

eMail: info@kutzschbach.de
www.kutzschbach.de

Golf-Club Hochstatt
sponsored by Kutzschbach Electronic

Unser Mitarbeiter Josef Linder hatte 2014 30-jähriges Betriebsjubiläum. Wir haben im kleinen Rahmen gefeiert!

# *Bälle schlagen auf der Driving-Range – aber richtig!*

*Von Wolfgang Lorenz*

Auf Hochstatt sind nicht nur die 18 Spielbahnen des Golfplatzes von hohem Stellenwert, es wird auch den Übungseinrichtungen im Rahmen der Pflege-Philosophie große Bedeutung beigemessen. Dementsprechend intensiv ist der Aufwand, der zum Erhalt eines angemessenen Pflegeniveaus für die Driving-Range betrieben wird.

Die Abschlagsboxen werden regelmäßig kurzgemäht, damit Sie optimale Balllagen vorfinden. Die Abschlagszonen werden in einem festen Turnus – in der Regel montags – nachgesät und mit feinem Sand-/Humusgemisch (Topdressing) behandelt, so dass sich die stark beanspruchten Zonen bis zur nächsten Benutzungsphase über einen Zeitraum von ca. 4 – 5 Wochen regenerieren können.

Sie als Nutzer können dabei durch ein sachgerechtes Übungsverhalten mithelfen, diese Prozesse zu optimieren. Natürlich ist es normal und an sich unvermeidlich, bei einem Golfschlag – vor allem mit den Eisen – vom Rasen ein Divot – je nach Technik mehr oder weniger ausgeprägt und zielgerichtet – zu erzeugen. Das Divot per se macht dabei aus Sicht des Greenkeepings kein Problem. Vielmehr ist es zentrales Anliegen des Greenkeepings, beim Üben möglichst wenig Rasenfläche bezogen auf die Summe der Einzelschläge zu verbrauchen. Dies ist nur dann gewährleistet, wenn die Divots auf eine kleine organisierte Fläche reduziert werden. Hierzu soll die folgende Anschauungshilfe dienen.

*So übt z. B. Max Eichmeier! Mustergültig! Nachahmenswert!*

## FRANK WALLNER

Dipl. Sachverständiger (BWA)
pers. Zert. DIN EN ISO/IEC 17024

DENA Energieberater

## DER SACHVERSTÄNDIGE FÜR IHRE IMMOBILIEN

Verkehrswertgutachten für Ihre gewerbliche und private Immobilien

Mein umfassendes Leistungsangebot finden Sie auf meiner Internetseite www.1a-bausachverstaendiger.de oder Sie sprechen mich einfach an.

Sachverständigenbüro
Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
Zertifiziert nach EN ISO 9001:2000

Am Haldenhang 15 · 89428 Syrgenstein
Tel. 09077 91912 · Fax 09077 91913
info@1a-bausachverstaendiger.de

Golf-Erlebnistag

## *Golf-Erlebnistag 2014*

# *Ein prima Sport für Groß und Klein*

*Von Werner Durner*

Es war der optimale Tag, um die Faszination Golf einmal völlig unverbindlich auszuprobieren und zu erleben. Der Hochstatter Golf-Erlebnistag stand auch 2014 unter dem Motto: „Vorbeikommen, Ausprobieren und Spaß haben“. Rund 150 Besucher nutzten das Programm für Kinder, erfahrene Golfer und Golfinteressierte.

Ein kleines Kurzspiel auf der 18-Loch Anlage gab den Gästen Gelegenheit, diese interessante und vielseitige Sportart, die übrigens ab 2016 wieder olympisch sein wird, kennenzulernen.

Viele Helfer des Golf-Clubs Hochstatt sowie die drei Pros standen auf der Driving Range den Besuchern bei ihren ersten Schwüngen zur Seite. So war auch diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg und hat hoffentlich dazu beigetragen, dass der Golfsport in der Region immer mehr an Popularität gewinnt.

Wer den Golf-Erlebnistag verpasst hat und sich für diesen Sport interessiert, ist jederzeit auf dem Golfplatz Hochstatt herzlich willkommen.

**Info:** Der Golf-Club Hochstatt bietet auch zahlreiche Projekte an Schulen an. Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.golfclub-hochstatt.de oder telefonisch unter 07326 5649.

*Jugendbericht 2014*

# *Golfnachwuchs mit viel Potenzial*

*Von Günther Pfeffer*

Der Mitgliederstand der Jugendlichen unter 18 Jahren für den Start 2015 hat sich, mit Austritten, Überschreitung des 18. Lebensjahrs und Neueintritten, im vergangenen Jahr nur geringfügig verändert, so dass der GC Hochstatt jetzt 59 jugendliche Mitglieder unter 18 Jahren zählt.

Das Nachwuchstraining am Freitag und Samstag wird gut angenommen. Um die Leistung zu fördern, wurde freitags eine weitere Trainingsstunde für die Leistungsgruppe 2 eingeführt. Alle Jugendlichen wurden von Pro Bill und dem Jugendbeauftragten Günther Pfeffer angehalten, nach dem Training am Freitag und Samstag zusätzlich mit ihren Freunden einige Löcher zu spielen, um Spielerfahrung zu sammeln und selbst den eigenen Leistungsstand zu erkennen. In diesem Zusammenhang werden die Mitglieder um Verständnis gebeten, wenn der Spielfluss nicht immer so reibungslos abläuft wie gewünscht. Es ist erfreulich, die Fortschritte der Jugendlichen zu sehen, denn einige verfügen über großes golferisches Potenzial.

Auch das Förderprogramm „Abschlag Schule“ erfreut sich großer Beliebtheit. Dort nimmt neben den Neresheimer Schulen nun auch die Egauschule Dischingen teil.

Daneben zeigten die Hochstatter Jugendlichen beim Jugendmannschaftspokal 2014 tolle Leistungen.

In diesem Zusammenhang gilt der Dank des GCH dem Betreuer des Projekts „Abschlag Schule“, Werner Durner sowie Susanne Pitz, die sich um die Betreuung und Organisation des Jugendmannschaftspokals kümmert.

Für die Unterstützung durch Spenden bedankt sich der Golfclub bei der Volksbank Heidenheim und bei der Firma Voith ganz herzlich. Die Volksbank Heidenheim unterstützt die Jugend seit Jahren mit Preisen für die Turniere und vergangenes Jahr wurden zusätzlich T-Shirts für die Mannschaft im Jugendmannschaftspokal gesponsert.

Beim Offenen Jugendturnier der Volksbank Heidenheim waren die Geschwister Schenk siegreich. Das beste Netto gewann mit 38 Punkten Paul Schweizer vor Constantin Hofmann (36 Punkte) und Zoé Hauser mit 35 Nettopunkten.

Das zweite Jugendturnier stand dagegen unter ungünstigen Voraussetzungen. Trotz des schlechten Wetters waren die gemeldeten Jugendlichen pünktlich am Start. Der Regen entwickelte sich zu aller Leidwesen zu einem starken Dauerregen und es war nasskalt. Doch die Jugendlichen spielten unbeirrt weiter. Der Platz wurde im Laufe des Tages unbespielbar. Aus diesem Grund musste sich die Turnierleitung entschließen, das Turnier ohne Wertung abzubrechen.

Das Highlight des Jahres 2014 aus Jugendsicht war wieder mal das Jugendcamp Anfang August. Dieses war ein voller Erfolg. Die Teilnehmerzahl von 48 im Jahr 2013 konnte nicht getoppt werden, es wurden aber immerhin 42 teilnehmende Kinder und Jugendliche. Der Dank gilt hier insbesondere dem Mitglied Jörg Weireter von der Firma Weireter Heizung und Sanitär für das Sponsoring von Polos und Mützen für die Teilnehmer sowie den Helfern Susanne Pitz, Birgit Ickas, Jacqueline Völker, Werner Durner und dem Pro Bill.

| Sieger Offenes Jugendturnier der Heidenheimer Volksbank | |
|---|---|
| Brutto Mädchen | Helen Schenk (23 Bruttopunkte) |
| Brutto Jungen | Henrik Schenk (34 Bruttopunkte) |
| Netto | Paul Schweizer (38 Nettopunkte)<br>Constantin Hofmann (36 Nettopunkte)<br>Zoé Hauser (35 Nettopunkte) |

*Jugendcamp 2014*

# *Sommer, Sonne, Ferien …*

*Von Werner Durner*

Die erste Ferienwoche ist auch die Zeit für das traditionelle Jugendcamp beim Golf-Club Hochstatt. 2014 nutzten 42 Kinder und Jugendliche das dreitägige Ferienprogramm mit dem Jugendbeauftragten Günther Pfeffer und seinem Team, um Golfabzeichen und Handicap-Verbesserungen zu erlangen. Für die Teilnehmer bedeutete dies wieder drei Tage Golf, Spaß und Abenteuer.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen stand das GCH-Jugendcamp unter einem guten Stern und alle Teilnehmer wurden vor Beginn von Sponsor „Weireter Heizung und Sanitär“ einheitlich mit Polos und Mützen eingekleidet. Die leckeren Gerichte von Küchenchef Matthias Klauser taten ihr Übriges, dass das Camp 2014 in guter Erinnerung bleiben wird.

Die Kinder und Jugendlichen wurden, je nach Können, in vier Gruppen aufgeteilt.

Das Helfer-Team mit Pro Bill, Susanne Pitz, Birgit Ickas, Jacqueline Völker und Werner Durner mit Rejoice übte mit den Kids spielerisch wie auch golfspezifisch und führte so die Junggolfer an ihre Ziele heran.

Während es für die Turnierspieler um die besten Runden- und Mannschaftsergebnisse ging, waren bei den Kleinen die DGV-Golfabzeichen das Ziel. Das Ergebnis kann sich mit zehn Golfabzeichen in Gold, einem Silberabzeichen und drei Bronzeabzeichen sehen lassen und bestätigt einen sehr erfolgreichen Nachwuchs des GCH.

**Der GCH gratuliert seinem Nachwuchs zum bestandenen Golfabzeichen:**

| Bronze | | |
|---|---|---|
| Name | Vorname | Hcp |
| Stronzik | Stefan | – |
| Gantner | Olivia | – |
| Pringle | Stella | – |

| Silber | | |
|---|---|---|
| Name | Vorname | Hcp |
| Völker | Melissa | – |

| Gold | | |
|---|---|---|
| Name | Vorname | Hcp |
| Fleischer | Jonas | 54 |
| Gerlach | Lea | 54 |
| Gerlach | Ben | 54 |
| Ickas | Simon | 54 |
| Joos | Luis | 54 |
| Müller | Simon | 54 |
| Reiher | Franziska | 54 |
| Steiner | Laura | 54 |
| Stets | Simon | 54 |
| Völker | Pascal | 54 |

In der Mannschaftswertung der Turnierspieler siegte das Team Henrik mit 685 Punkten vor dem Team Karl Christian mit 598 Punkten. Für das Team Henrik gingen Henrik Schenk, Helen Schenk, Felix Mäurer, Maximilian Stade, Maximilian Müller, Zoé Hauser, Christian Pilgermayer, Carolina Stade, Paul Schweizer, Nick Weireter und Sebastian Hitzler an den Start.

Einen erfolgreichen Abschluss des Jugendcamps bildete auch 2014 das Abendprogramm mit Grillen, Nachtgolf und Übernachten im Stadl auf Hochstatt.

# *Jugendmannschaftspokal 2014*
# *Beachtliche Resultate*

*Von Karl-Heinz Pitz*

Wie in den Jahren zuvor stellte sich die Hochstatter Jugend auch 2014 dem golferischen Wettstreit im Jugendmannschaftspokal. Sowohl im 18- wie auch im 9-Loch-Wettbewerb trat der GCH-Nachwuchs gegen die Golfclubs aus Kirchheim/Teck, Ulm und Reischenhof an.

Beide Mannschaften um Betreuerin Susanne Pitz erzielten dabei beachtliche Ergebnisse und können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Im 18-Loch-Wettbewerb gab es 2014 eine Änderung in der Wertung. Denn für den Gesamtsieg zählte nicht mehr das Brutto-, sondern das Nettoergebnis. Damit war den Hochstattern bereits im Vorfeld klar, dass es für den Gesamtsieg nicht reichen würde, da mit den vielen einstelligen Handicaps keine 51 Nettopunkte mehr möglich sind. Die Geschwisterpaare Schenk und Pitz, Peter Siegmann, Maximilian Stade, Zoé Hauser, Constantin Hofmann und Felix Mäurer waren jedoch stets hoch motiviert und engagiert am Start und konnten am Ende des Jahres die meisten Bruttosiege einfahren.

Einen sensationellen zweiten Platz in der Endabrechnung erspielte sich die Hochstatter 9-Loch-Mannschaft. Pius Lehmann, Nick Weireter, Jonathan und Leonard Asbrock, Chris Deininger und Paul Schweizer spielten souverän und ließen sich dabei auch von widrigsten Wetterbedingungen nicht aus der Ruhe bringen. Eine bravouröse Leistung der Mannschaft, die mehrheitlich aus Youngstern bestand, die ihre erste Turniersaison spielten. Es hat sich ein starker Mannschaftskern gebildet, der für 2015 eine weitere Verbesserung seiner Ergebnisse aus 2014 anstrebt.

Für 2015 wurden erneut eine 18- und 9-Loch-Mannschaft im Jugendmannschaftspokal gemeldet. Folgende Termine stehen bereits fest:

| | |
|---|---|
| GC Göppingen | 25.04.2015 |
| GC Ulm | 16.05.2015 |
| GC Teck | 27.06.2015 |
| GC Hochstatt | 04.07.2015 |

| BWGV-JMP 18-Loch-Gruppe 11 | |
|---|---|
| Mannschaft | Total |
| Ulm | 885 |
| Teck | 812 |
| Hochstatt | 771 |
| Reischenhof | 685 |

| BWGV-JMP 9-Loch-Gruppe 11 | |
|---|---|
| Mannschaft | Total |
| Ulm | 359 |
| Hochstatt | 299 |
| Reischenhof | 286 |
| Teck | 241 |

**Beratung**
**Service**
**Qualität**

EURONICS
best of electronics!

**TV-HIFI-BERTZ**
Inh. Albert Tschente Meisterbetrieb

Langestr. 43
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324/ 96 41 -0
Telefax 07324/ 84 49
www.euronics-bertz.de

*„Es war beim ersten Mal etwas Besonderes, es ist beim elften Mal etwas Besonderes, und es wird auch in zwanzig Jahren etwas Besonderes sein."*
Bernhard Langer, dt. Golfpro

**Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die neue Saison 2015.**

LOEWE.
Profi-Partner-Plus

malowein

Christian Malowaniec
Beratung & Vertrieb

89522 Heidenheim
0176 615 078 78
info@malo-wein.de
www.malo-wein.de

*Ihr Fairway zum Wein*

*Qualität & Genuss zu fairen Preisen*

Ihr Küchenspezialist
für Aalen und Heidenheim

Solange Sie unsere Leistungen nicht kennen, sollten Sie keine Küche kaufen.

Erleben Sie Raumkonzepte mit Markenküchen
auf über 1000 m² Ausstellungsfläche
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

DER KÜCHEN TREFF

In der Waage 3
73463 Westhausen
Telefon: 0 73 63 · 96 33 0
www.derkuechentreff.de

Nördlinger Straße 71
89520 Heidenheim
Telefon: 0 73 21 · 6 38 78

# Sportreport 2014

*Von Egon Maier*

Der GCH kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblichen, vor allem auch im Hinblick auf die baulichen Aktivitäten. Aber auch in der Platzpflege und auf dem sportlichen Sektor wurde einiges geleistet. Die Mannschaften des Golf-Club Hochstatt waren zwar nicht ganz so erfolgreich wie im Jahr zuvor, aber dies konnte aus mancherlei Gründen auch nicht erwartet werden.

## Turniere

Wie jedes Jahr konnte der Golf-Club Hochstatt sich über eine gute Beteiligung an den angebotenen Turnieren freuen. Es war für jeden etwas dabei: 9-Loch-Turniere für die Gestressten, Damen- und Herrenturniere für alle und Monatsbecher für die Sportlichen. Darüber hinaus gab es noch eine ganze Reihe von Turnieren, die eine besondere gesellschaftliche Note hatten und von der Unterstützung der Sponsoren leben.

Der Dank des GC Hochstatt gilt folgenden Gruppen und Firmen dafür, dass sie dem Club die Treue halten und den Golfsport durch ihre Hilfe unterstützen:

Der Golf-Club hofft, dass die unten genannten Sponsoren ihn auch weiterhin in seinem Bemühen, das Turniergeschehen gut zu gestalten, unterstützen. Berichte über die Turniere finden Sie auf der Startseite des GCH-Internetauftritts unter „Aktuelles“ oder „Newsletter/Presse“. Bilderstrecken können Sie unter „Club“ anklicken.

Neu hinzugekommen war im Jahr 2014 der Mercedes Benz-9-Loch-After-Work-Cup, der von den Hochstatter Neumitgliedern Herrn und Frau Sing, die Besitzer des Autohauses Sing in Heidenheim, in vorbildlicher Art und Weise unterstützt wurde.

Der Dank des GCH geht zudem an den Spiel- und Vorgabenausschuss, der sich in gewohnter Weise um die Abwicklung der Turniere verdient machte. Besonders Hilde Novak, Susanne Volz und Jochen Grobelny sind hier zu erwähnen. Jochen Grobelny hat darüber hinaus noch das Amt des Marshalls übernommen und beaufsichtigt zu bestimmten Hochfrequenzzeiten den Spielbetrieb und die Verleihung der neuen Elektro-Carts.

2014 war der GCH mit der Durchführung der BWGV-Mannschaftmeisterschaft in der 2. Liga betraut. Obwohl alles bestens organisiert war, von der Gastronomie bis zur Platzvorbereitung, konnte nur der erste Tag laut Ausschreibung gespielt werden, so dass am Ende nur dieser in die Wertung kommen konnte. Da sich am Sonntag um 15 Uhr der Nebel noch immer nicht ganz gelichtet hatte, blieb der Spielleitung nichts anderes übrig als das Wettspiel abzubrechen und zur endgültigen Entscheidung über Aufstieg und Abstieg an den Sportausschuss des BWGV weiterzureichen.

## Jahreswettspiele

2014 wurde zum vierten Mal eine **Eclecticwertung** beim Monatsbecher durchgeführt, die sich über die gesamte Saison erstreckte. Siegreich war mit 64 Schlägen **Jonathan Kessler** vor **Henrik Schenk** mit 66 Schlägen. Das Netto A ging an Elke Satke-Schenk vor Helen Schenk und Karsten Rix. In der Klasse B siegte Hilde Novak vor Erwin E. Müller und Heinrich Malek. Obwohl einige sich den alten Monatsbecher zurückwünschen, hat sich aus meiner Sicht die Form ohne Siegerehrung durchgesetzt und daher kann es kein Zurück mehr geben.

Das **Jahreslochspiel** stand hingegen unter keinem guten Stern. Wieder einmal hat sich nach einigen ausgezeichneten Jahren das Nicht-Einhalten von vorgegebenen Terminen eingeschlichen, so dass sogar zum ersten Mal kein Sieger ermittelt werden konnte. Die beiden Endspielteilnehmer **Karl-Christian Pitz** und **Stefan Blessing** konnten sich nicht auf einen Termin einigen und mussten daher disqualifiziert werden. Aus der Trostrunde ging **Udo Esslinger** als Sieger gegen **Armin Stock** hervor. Herzlichen Glückwunsch!

## Sponsoren

| | |
|---|---|
| In den Mai hinein | Die In-den-Mai-hinein-Gruppe Hochstatter Golfer und Egon Rieger |
| Voith-Cup | Voith GmbH Heidenheim |
| Audi quattro Cup | Autohaus Wagenblast – Aalen-Heidenheim-Giengen |
| 9-Loch After-Work-Turnier | Kreissparkasse Heidenheim |
| Mercedes Benz-9-Loch-After-Work-Cup | Eugen Sing – Autohaus Sing, Heidenheim |
| Volksbank Golfcup | Volksbank Heidenheim |
| Damenturnier Oktober | Heinrich Moser |
| Senior Open | Volksbanken Aalen, Ellwangen und Heidenheim |
| Virngrund-Cup | Ellwanger Golfer und Freunde |
| Mobilcom-Debitel Business-Cup | John-Charles Simon |
| Intersport-Gastro-Turnier | Dieter Sieber und Matthias Klauser |
| Art-Trophy | Mobby Ehrentreich |

## Mannschaften

2013 hatte der GCH in diesem Bereich noch nie dagewesene Erfolge feiern können, aber es war von Beginn an klar, dass diese nicht wiederholt werden konnten. Es gab sogar Bedenken, ob die Klasse gehalten werden würde. Und so kam es auch: Es konnte zwar ein Aufstieg verzeichnet, aber es mussten leider auch zwei Abstiege hingenommen werden.

## Clubmannschaft
(Captain Volker Brachem)

*Von Hartwig Schenk*

Neuland betrat die Clubmannschaft des GC Hochstatt im Jahr 2014. Nach den Aufstiegen der vergangenen Saison starteten die besten Hochstatter Golfer in der DGL-Landesliga und der 6. Liga der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften.
Mit viel Schwung konnte Mitte Mai beim Heimspiel ein Ausrufezeichen gesetzt werden, als die Gegner aus Klingenburg, Leitershofen, Donauwörth und dem Wittelsbacher GC Neuburg zu Statisten degradiert wurden. 23 über Par mit 7 Zählspielwertungen waren deutscher Landesligarekord. Sollte die Oberliga erreichbar sein? Das Auswärtsspiel in Neuburg auf königlichem Terrain brachte die Antwort. Beinahe kollektiv schwache Runden ergaben 75 über Par und den letzten Platz. Da der Sieger eines jeden Spieltages 5 Punkte, der Zweite 4 und so weiter gut geschrieben bekam, fand sich die Mannschaft des GCH mit 6 Wertungspunkten plötzlich in Abstiegsnähe wieder.
Strömender Regen in Klingenburg am 3. Spieltag störte die Hochstatter Golfer dagegen nicht. Max Eichmeier stellte mit 9 unter Par sogar einen Fabelplatzrekord auf, was dem GC Hochstatt den Tagessieg und weitere 5 Punkte bescherte. Der GC Leitershofen sorgte auf dem eigenen Heimplatz dann jedoch für die Vorentscheidung, die Aufstiegsträume der Hochstatter platzten mit einem 3. Platz. Das bedeutungslose Spiel in Donauwörth erbrachte schließlich weitere 3 Punkte.

Die Tabelle der Staffel Landesliga Süd 3 ergab folgendes Bild:

| Landesliga Süd 3 | Punkte |
|---|---|
| 1. GC Leitershofen (Aufsteiger) | 22 |
| 2. GC Klingenburg | 18 |
| 3. GC Hochstatt | 17 |
| 4. Wittelsbach (Absteiger) | 11 |
| 5. Donauwörth (Absteiger) | 7 |

Überragender Einzelspieler war Max Eichmeier, der bei drei Einsätzen den besten Durchschnittswert aller Klassen erreichte. Dahinter konnte sich Henrik Schenk mit fünf stabilen Runden auszeichnen. Ebenfalls fünf Runden absolvierten Gunter Siegmann, Stefan Blessing und Jonathan Kessler, weitere Stammspieler waren Karl Christian Pitz und Philipp Althammer ergänzt durch Werner Breyer, Hartwig Schenk, Peter Uhl und Florian Blessing. Für das Jahr 2015 ergab die Zusammenstellung des DGV neue Gegner aus dem Haghof, Hetzenhof, Bad Windsheim und Lichtenau/Weikershof.

Im Spätherbst konnte dann doch noch ein Aufstieg verzeichnet werden. Die 6. Liga Baden-Württembergs konnte mühelos nach oben verlassen werden. Tolle Runden von Philipp Althammer und Jonathan Kessler bescherten Platz 1 in der Zählspielqualifikation am Samstag im GC Ravensburg, auch Marhördt im Lochspiel am Sonntag war kein Stolperstein.

Ein besonderer Dank gilt dem Kapitän Volker Brachem, der die ganze Saison gut organisierte.

## *Damen*
### (Captain Beate Eichmeier)
*Von Beate Eichmeier*

Die Hochstatter Damenmannschaft trat in der Saison 2014 mit einer gesunden Mischung aus jungen sowie gestandenen Spielerinnen an. Junge Spielerinnen wie Jugend-Clubmeisterin Helen Schenk, Jugend-Vize-Clubmeisterin Karoline Anna Pitz, Vera Beck und Beate Eichmeier bildeten mit den erfahrenen Ligaspielerinnen Katja Althammer und Susanne Pitz eine gute Einheit und konnten ihre Mannschaftsleistung gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern.

Bei der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft der Damen, welche bei strahlendem Sonnenschein im GC Wiesloch Hohenhardter Hof ausgetragen wurde, zeigte das Hochstatter Team gute Leistungen. Die aktuelle Damen- und Jugend-Clubmeisterin Helen Schenk führte das Team mit 83 Schlägen an und belegte damit auch in der Einzelwertung einen hervorragenden 4. Platz. Mit weiteren Ergebnissen von 86, 87, 93 und 97 Schlägen und einem Gesamtscore von 81 Schlägen über Par gelang dem GC Hochstatt damit ein guter dritter Platz in einem Feld von insgesamt acht Mannschaften.

Für den Aufstieg genügte die gute Hochstatter Leistung nicht ganz. In die 6. Liga stiegen der GC Oberschwaben Bald Waldsee mit 61 sowie der GC Markgräflerland Kandern mit 70 Schlägen über Par auf.

## *Senioren*
### (Captain Egon Maier)
*Von Egon Maier*

Nach dem Aufstieg in die 3. Liga des deutschen Golfsports (DGV) mussten die Seniorinnen und Senioren des GC Hochstatt ihre grandiose Leistung von 2013 auch 2014 im GC Mannheim-Viernheim bestätigen und beweisen, dass sie in diese Liga gehören.
Nach den Vierern des ersten Tages lag der GC Hochstatt auf dem 7. Rang, einem Abstiegsplatz, wobei die Plätze 4 bis 8 allesamt sehr eng beieinander lagen, so dass noch alles möglich war. Die Einzel des zweiten Tages mussten die endgültige Entscheidung bringen und es wurde spannend. Nachdem Mobby Ehrentreich, Egon Maier und Wolfgang Ickas eher schmucklose Ergebnisse erzielt hatten, spielten Reinhold Kaufmann und Katja Althammer, die erst zum zweiten Mal auf diesem Niveau antrat, beide eine solide 84. Franz Holzer, wieder die Verlässlichkeit in Person, gelang eine gute 82 und der Neu-Senior Werner Breyer lieferte eine tadellose 78 ab (das zweitbeste Einzelergebnis aller Spieler) und machte damit den Klassenerhalt perfekt.
Am Ende lag der GC Hochstatt 5 Schläge vor den Senioren des GC Gütermann-Gutach bei Freiburg auf dem 6. Platz, aber nur 3 Schläge hinter dem Vierten.
Die Mannschaft ist sehr stolz auf diesen Erfolg und bedankt sich bei den Caddies für ihre unschätzbare Hilfe sowie bei den Mitgliedern und dem Vorstand für die gewährte Unterstützung.

In der BWGV-Liga war der Kampf gegen den Abstieg vorprogrammiert, da der Sportausschuss des BWGV, ohne die Betroffenen vorher zu befragen, beschlossen hatte, die Senioren donnerstags spielen zu lassen. Dies bedeutete, dass die Berufstätigen gar nicht oder nur bedingt zur Verfügung standen. Hinzu kam noch, dass Wolfgang Lorenz gesundheitsbedingt nicht spielen konnte.

So kam es praktisch einem Kampf gegen Windmühlen gleich. Nach dem ersten Spieltag lag die Mannschaft des GCH schon mit gehörigem Rückstand auf dem letzten Platz, der trotz einer guten Leistung auf dem Heimatplatz nicht mehr abgegeben werden konnte. Der Abstieg war somit besiegelt.
Die Mannschaft lässt sich von diesem Abstieg jedoch nicht entmutigen und strebt 2015 gegen Bad Rappenau, Pforzheim und Bad Mergentheim den direkten Wieder-Aufstieg an.

| BWGV Senioren I<br>1. Liga Gruppe B | Schläge |
|---|---|
| 1. GC Kirchheim-Wendlingen | 322 |
| 2. Stuttgarter GC Solitude | 322 |
| 3. GC Schloss Liebenstein | 411 |
| 4. GC Hochstatt | 469 |

| BWGV Mid-Amateure II<br>Qualigruppe 11 | Punkte |
|---|---|
| 1. GC Hohenstaufen | 703 |
| 2. GC Ulm | 563 |
| 3. GC Donau-Riss | 550 |
| 4. GC Hochstatt | 464 |

## *Mid-Amateure II*
(Captain Jochen Schwalbe)

Die zweite Mannschaft musste darum kämpfen, überhaupt ein Team stellen zu können, da die beiden Kapitäne, die sich bereit erklärt hatten, die Nachfolge von Volker Brachem anzutreten, leider aus beruflichen Gründen passen mussten. Schließlich konnte Jochen Schwalbe für das Amt gewonnen werden. Er hatte seine liebe Mühe, genügend Mannen um sich zu scharen, da immer wieder auch Spieler an die erste Mannschaft abgestellt werden mussten. Hoffentlich bessert sich die Lage 2015 und vielleicht können einige Neumitglieder für die Mid-Amateure gewonnen werden.

## *Mid-Amateure I*
(Captain Dieter Siegmann)

Die Mid-Amateure I haben eine gute Rolle gespielt und den zweiten Platz in ihrer Gruppe belegt. Aber auch 2014 wäre wieder einmal mehr drin gewesen, wäre da nicht das erste Spiel gewesen, in dem die Mannschaft sich den Rückstand, den sie dann am Ende auf den GC Haghof hatte, schon einhandelte. Die weiteren Begegnungen fanden dann auf Augenhöhe statt.

Es bleibt zu hoffen, dass 2015 solche Ausrutscher vermieden werden können. Es wäre der Mannschaft zu gönnen.

| BWGV Mid-Amateure I<br>2. Liga Gruppe B | Schläge |
|---|---|
| 1. GC Haghof | 248 |
| 2. GC Hochstatt | 326 |
| 3. GC Schloss Liebenstein | 351 |
| 4. GC Glashofen | 474 |

## *Mid-Amateurinnen*
(Captain Ulrike Kopp)

Nach dem gelungenen Aufstieg in die 2. Liga versuchten die Damen um Ulrike Kopp alles, um die Liga zu halten. Aber sie mussten feststellen, dass die Gegner mit viel jüngeren Spielerinnen antraten und sie somit nur geringe Chancen hatten, vorne mitzuspielen. In der Saison 2015 werden die Damen in der Altersklasse der Seniorinnen antreten, wo sie eine der jüngsten Mannschaften überhaupt stellen werden und somit große Chancen auf Erfolg haben. Der GCH wünscht den Damen dafür viel Glück.

| BWGV Mid-Amateurinnen 2. Liga Gruppe B | Schläge |
|---|---|
| 1. GC Schönbuch | 340 |
| 2. GC Hetzenhof | 370 |
| 3. GC Schwäbisch Hall | 374 |
| 4. GC Hochstatt | 417 |

## *Senioren II*
(Captain Jochen Grobelny)

Obwohl auch von der Donnerstagsregelung betroffen, konnte sich die zweite Seniorenmannschaft recht gut in ihrer Gruppe halten und belegte in der Endabrechnung hinter dem erstplatzierten GC Teck einen hervorragenden zweiten Platz. Dieser Erfolg ist umso höher zu bewerten, als dass die Senioren II häufig auf ihre Topspieler zugunsten der ersten Senioren-Mannschaft verzichten mussten.

| BWGV Senioren II Qualigruppe 8 | Punkte |
|---|---|
| 1. GC Teck | 548 |
| 2. Hochstatt | 473 |
| 3. GC Göppingen | 436 |
| 4. GC Bad Überkingen | 435 |

*Der GCH möchte sich bei allen Spielern und Kapitänen für ihr Engagement in der vergangenen Saison bedanken und wünscht allen eine erfolgreiche Saison 2015.*

## *Golfregeln und Regularien*

# *Etikette*

*Von Egon Maier*

Eines der wichtigsten Dinge für einen jeden Golfer ist der gute Zustand eines Platzes. Zwar gibt es auf dem Platz viele Arbeiten, die das Greenkeeping, im GCH unter Führung von Wolfgang Lorenz und Volker Bantel, erledigen muss, aber darüber hinaus hinterlässt das Spiel auch Spuren auf dem Platz, für deren Beseitigung jeder selbst verantwortlich zeichnet.

Damit alle Golfer Freude am Spiel haben und einen hervorragenden Platzzustand vorfinden, gilt es für die Mitglieder der Golfgemeinschaft auf dem Golfplatz einige Dinge zu beachten:

*Reparieren Sie Ihre und andere sichtbare Pitchmarken, bevor Sie das Grün verlassen!*

*Ebnen Sie beim Verlassen des Bunkers Unebenheiten ein!*

*Legen Sie die herausgeschlagenen Rasenstücke zurück!*

# *Die wichtigsten Neuerungen in den BWGV-Ligen 2015*

Diese Aspekte sind zentraler Bestandteil der Golf-Etikette. Gehen Sie daher mit gutem Beispiel voran und scheuen Sie ggf. auch nicht davor zurück, andere auf ihr Fehlverhalten in angemessener Art und Weise aufmerksam zu machen. Nur so kann das Ziel, eine wahre Golfgemeinschaft zu sein, erreicht werden. „The spirit of the game“ ist die oberste Maxime, die es einzuhalten gilt. Dies kann nur gelingen, wenn versucht wird, immer das zu tun, was „fair“ ist. Und „fair“ sein bedeutet, dass immer Rücksicht auf die Mitspieler genommen wird. Dies schließt natürlich ein angemessen zügiges Spiel mit ein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude an unserem Sport und eine schöne und erfolgreiche Saison 2015.

*Egon Maier*
*Spielführer*

1. Alle Altersklassen spielen wieder an den Wochenenden.
2. Die Altersklassen werden neu eingeteilt und werden künftig AKs (Altersklassen) genannt:
   a. Die Mid-Amateurinnen und Mid-Amateure werden zu **AK35 Damen und AK35 Herren**, d. h. Damen und Herren sind ab dem Jahr, in dem sie 35 werden, spielberechtigt.
   b. Die Seniorinnen und Senioren werden zu **AK50 Damen und AK50 Herren**, d. h. Damen und Herren sind ab dem Jahr, in dem sie 50 werden, spielberechtigt.
   c. Eine AK65 ist angedacht, wird aber vorerst noch nicht eingeführt.
3. Es gibt keine Kadermeldungen.
4. Die Clubs/Kapitäne entscheiden, in welcher Altersklasse und in welcher Mannschaft eine Spielerin oder ein Spieler spielt.
5. Eine Spielerin oder ein Spieler ist nach dem ersten Einsatz in einer Altersklasse auf diese festgelegt (z. B. ein 53-Jähriger kann in der AK35 oder AK50 antreten)
6. Bei zwei Mannschaften in einer AK hat sich eine Spielerin oder ein Spieler nach dem zweiten Einsatz in einer Mannschaft festgespielt.

Die oben genannten AKs wurden der neuen **Altersklasseneinteilung beim DGV** angeglichen. Auch hier gibt es nunmehr die AKs 35 und 50. Der DGV führt sogar eine Einzelmeisterschaft für die AK65 durch.
Im Seniorenbereich bedeutet dies, dass die DMM der Seniorinnen und Senioren künftig DMM AK50 Damen und Herren heißen wird.

BAIRLE
DRUCK · WERBUNG · MEDIEN

LÖSUNGEN – VON PRINT BIS ONLINE

Druckerei BAIRLE GmbH · Gutenbergstraße 3 · 89561 Dischingen | www.bairle.de · www.bairle-media.de

creative inneneinrichter

*das einrichtungshaus mit eigener schreinerei*
*an der b 29 am meterstab in bopfingen*

Cassina
USM Möbelbausysteme
THONET
vitra.
B&B ITALIA
sedus
interlübke

einrichtungen ohne handicap

schieber
werkstätten
bopfingen

mo. - fr. 10-18 uhr
do. 10-19 uhr · sa. 10-16 uhr
telefon 07362-4004

www.schieber-werkstaetten.de
info@schieber-werkstaetten.de

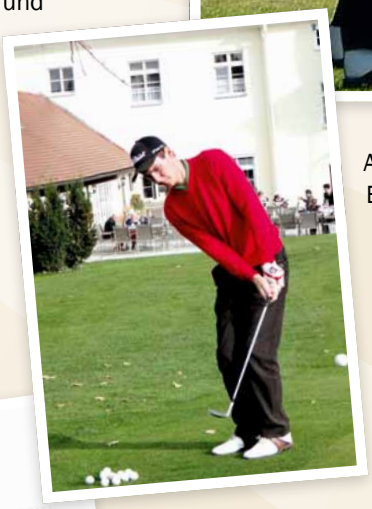
*Hochstatter Golfprofi Max Eichmeier*

# *Die Richtung stimmt*

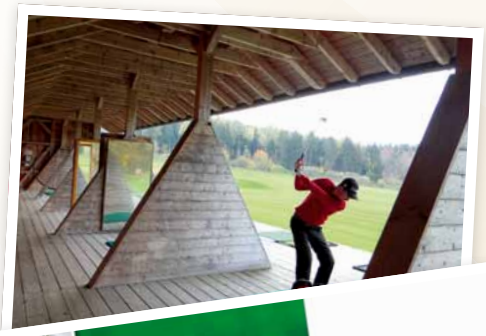
*Von Walter Eichmeier*

- Bisher beste Saison als Golfprofi
- Sensationeller Platzrekord in Klingenburg

Der junge Hochstatter Golfprofi Max Eichmeier kann auf ein insgesamt erfolgreiches Golfjahr 2014 zurückblicken. Seine zweite volle Saison als Berufsgolfspieler begann er im Januar auf der Wintertour in Andalusien, wo er mehrere Turniere auf der Gecko Tour mit ordentlichen Ergebnissen bestritt, da er die sehr teuren „Afrika-Turniere“ (Ägypten und Marokko) der deutschen ProGolfTour aus finanziellen Gründen nicht mitspielen konnte. Aus eben diesem Grunde musste er im April auch auf die englische Jamega Tour und die Nordic Golfleague, die ebenfalls deutlich kostengünstiger sind, ausweichen. Erst als Ende Mai die ProGolfTour in Österreich ihre zweite Turnier-Hälfte in Mitteleuropa startete, griff Max dort ins Turnier-Geschehen ein. Seine besten Platzierungen auf der ProGolfTour erreichte er in Fulda (Platz 7) und im GC Adamstal bei St. Pölten (Platz 9). Ein weiterer beachtenswerter Erfolg gelang ihm bei den deutschen Meisterschaften der Professionals in Gleidingen bei Hannover mit dem achten Rang. Unbestritten die Highlights waren seine drei Runner-up-Positions (Vizemeisterschaften) bei der Ejner Hessel Mercedes-Benz Championship unweit von Kopenhagen auf der Ecco Tour/ Nordic Golfleague und die zwei Vizemeistertitel auf der Algarve-Jamega Pro Tour, bei der Palmares Championship und der Boavista Classic. Auf der gleichen Tour holte er sich zudem auch noch den vierten Platz der Espiche Championship westlich von Lagos und den siebten Rang bei der Palmares Onyria Classic.



Auf Hochstatt findet Max optimale Bedingungen zum täglichen Training.



**Etwas ganz Besonderes** gelang dem jungen Hochstatter im Rahmen der Deutschen Golfliga, der sogenannten Kramski-DGL, als er für die Hochstatter Clubmannschaft an den Start ging und am Schluss zum besten Ligaspieler ganz Deutschlands 2014 gekürt wurde. In der DGL nahmen insgesamt rund 2.600 Golfer, gespickt mit Top-Amateuren und namhaften Profigolfern, teil. Neben anderen sehr guten Ergebnissen in der Deutschen Golfliga spielte er einen phantastischen Platzrekord (64 Schläge – Par 73) mit neun Birdies und neun Pars auf dem Klingenburger Golfcourse.

Zu seinem Erfolg als bester Spieler der Kramski-DGL gratulierten ihm der DGV-Präsident (Hans Joachim Nothelfer) und der Sportvorstand (Marcus Neumann) des Deutschen Golfverbandes mit dem abgebildeten Glückwunschschreiben.

## *Clubmeisterschaften 2014*

# *Das Jahres-Highlight im Doppelpack*

*Von Werner Durner*

Die Clubmeisterschaften begannen traditionell im August 2014 mit einem Zählspiel über zwei Tage. Die Senioren und Mid-Amateure starteten bei strahlendem Sonnenschein und boten sportliches Golf auf hohem Niveau. Auf der Ehrentafel finden nun die Clubmeister/in Senioren Katja Althammer und Egon Maier sowie bei den Mid-Amateuren Carolin Huchting und Gunter Siegmann ihren Platz.

Ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen gab es eine Woche später beim „Nachwuchs“. Die jungen Golfer des Golf-Club Hochstatt fighteten von Turnierbeginn an um jeden Schlag, so dass die beste Runde am sonnigen Samstag mit 73 Schlägen erspielt wurde.
Bei ganztägigem Starkregen am Sonntag zeigten die Aktiven, dass sie nicht nur „Schön-Wetter-Golfer“ sind. Schließlich gab es einen Sieg im Doppelpack für das Geschwisterpaar Schenk. Clubmeister der Jugend sowie der Damen- und Herrenkonkurrenz 2014 wurden Helen Schenk mit 81 und 88 Schlägen sowie Bruder Henrik Schenk mit 73 und 74 Schlägen.

Die Vorstandschaft gratuliert ganz herzlich:

Clubmeisterin: Helen Schenk
Clubmeister: Henrik Schenk
Seniorinnen: Katja Althammer
Senioren: Egon Maier
Mid-Amateurinnen: Carolin Huchting
Mid-Amateure: Gunter Siegmann
Jugend: Helen und Henrik Schenk

Gut für den

Golf-Club Hochstatt
Härtsfeld-Ries e.V.

Wir freuen uns, unsere Partner auch in dieser Saison zu sechs spannenden After-Work-Turnieren begrüßen zu dürfen.

Golfen Sie mit:
Mittwoch, 22.04.2015
Mittwoch, 06.05.2015
Mittwoch, 24.06.2015
Mittwoch, 01.07.2015
Mittwoch, 19.08.2015
Mittwoch, 14.10.2015

Kreissparkasse Heidenheim

LICHT KREATIV.
DAS LEUCHTENSTUDIO

LEUCHTEN FÜR LEUTE MIT LEBENSART.

Wir planen und gestalten Ihre Lebensräume und Arbeitswelten mit Licht.

Fleinheimer Straße 49
89564 Nattheim
Fon 07321 73581
c.beck@licht-kreativ.de
www.licht-kreativ.de

**Der richtige Weg:**
Ortsende Nattheim
Richtung Dischingen!

CHRISTINA BECK, LICHTPLANERIN

*Damengolf 2014*

# *Blumenschmuck und kübelweise Regen*

*Von Ulrike Kopp*

Nach einem ungewöhnlich milden Winter konnten die Hochstatter Damen bereits frühzeitig bei angenehmen Temperaturen in die Saison 2014 starten. Wieder hatten sich einige Damen gefunden, die es sich zur Aufgabe machten, die Terrasse und die Abschläge zum Start ins Golf-Frühjahr mit Blumen zu schmücken.

Die Damenturniere fanden 2014 regen Zuspruch. Der besondere Dank der Damen des GC Hochstatt gilt den zahlreichen Sponsoren, die wieder tolle Preise zur Verfügung stellten.

So wurde das Damenturnier im Mai im Gedenken an Uschi Maier-Lasch ausgetragen. Die Siegerinnen des Turniers durften sich über selbstgemachte Halsketten von Frau Maier-Lasch freuen.

Einer der Höhepunkte des Jahres war die erneute Teilnahme an der „JAB ANSTOETZ Eclectic-Wertung“, welche dank Otto Schieber bereits zum sechsten Mal auf Hochstatt stattfinden konnte. Neben hervorragenden Dekorationsideen stattete der Sponsor die Damen mit fliederfarbenen Westen aus. Die Co-Sponsoren Evi Steingass, Dieter Sieber und die Firma „Pierre Lang“, vertreten durch Frau Melitta Laoncaric, verwöhnten die Damen mit weiteren tollen Preisen. Über den Gesamtsieg über alle drei Turniertage hinweg durfte sich am Ende Anita Heindl mit 50 Nettopunkten freuen.

Beim alljährlichen Damenausflug wandelten die Hochstatter Damen 2014 auf Goethes Spuren ins Weimarer Land. Erste Station der Reise war das gleichnamige Golfresort. Petrus meinte es dabei nicht gut mit den Damen, so dass der erste Golftag auf dem Feininger Course buchstäblich ins Wasser fiel. Abends gab es im Hotel beim Public Viewing des fußballdeutschen WM-Halbfinalspiels jedoch wieder Grund zur Freude.

Doch auch am nächsten Morgen hatte Petrus kein Einsehen, denn es regnete wie aus Kübeln. Einige Damen ließen sich getreu dem Golfer-Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung“ davon nicht beeindrucken und nahmen den Goethe Course in Angriff. Die anderen Damen nutzten währenddessen die Gelegenheit, um den schönen Wellness-Bereich des Hotels zu erkunden. Nachmittags ließ der Regen dann etwas nach, sodass die Stadtbesichtigung in Weimar wie geplant stattfinden konnte. Am Abend warteten ein köstliches Essen sowie Geschenke von Conny Kieffer auf die Damen, bevor dann wieder die Fußball-Weltmeisterschaft ihre Aufmerksamkeit auf sich zog.

Bei sich besserndem Wetter wurde dann am nächsten Morgen die Rückreise angetreten. Ein kleiner Zwischenstopp wurde dabei noch im Golfclub Maria Bildhausen eingelegt. Auf dem 18-Loch-Platz wurde zum Ausklang der Reise eine Runde gespielt.

Im Juli waren die Hochstatter Damen zu Gast beim Golfclub Schwäbisch Hall und beim Golfclub Hohenstaufen. Bei tollem Wetter, einer Runde gemeinsamen Spiels und gutem Essen wurde die freundschaftliche Verbindung zu beiden Clubs gepflegt.

Einen weiteren Höhepunkt des vergangenen Jahres stellte wieder das Ziggenturnier dar. Die Jubilare und Sponsoren waren Gisela Ehrlinger, Christel Liebert, Alice Unger, Elke Eissfeldt, Lore Friess, Helga Rieger, Gisela Koch und Susanne Pitz. Ihnen galt ein großer Dank für die fantastisch geschmückten Tische, das köstliche Menü und die großzügigen Preise.

Heinrich Moser sorgte mit seinem alljährlichen „Dirndlturnier“ für einen gelungenen Saisonabschluss. 36 Damen ließen sich die persönliche Betreuung durch den Sponsor sowie das ausgezeichnete Abendessen nicht entgehen. Für ihr Engagement wurden Heinrich Moser und Ulrike Kopp in diesem feierlichen Rahmen von den Hochstatter Golferinnen und den Damen der ehemaligen Seniorenmannschaft erneut reich beschenkt. Die „Bachtaler Oberkrainer“ sorgten für die musikalische Untermalung des rundum gelungenen Abends.

Für 2015 wird es für die Damen wieder viele Veranstaltungen und schöne Golfrunden geben, etwa die beliebten Ladies Days.

| Die Turnierergebnisse der Damen 2014 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Monat | 1. Brutto | 1. Netto A | 1. Netto B | 1. Netto C |
| April | Vera Beck | Birgit Ickas | Marion Jooss | Brigitte Baum |
| Mai | Guni Veit | H. Allwissner | Jutta Jung | – |
| Juni | Birgit Ickas | U. Pausewang | R. Zanzinger | H. Edelmann |
| Juli | K. Althammer | Ulrike Kopp | R. Zanzinger | Anita Heindl |
| August | K. Althammer | U. Pausewang | C. Basler | Elke Lein |
| September | K. Althammer | V. Siegmann | C. Kikowatz | H. Edelmann |
| Oktober | Ulrike Kopp | Birgit Ickas | Evi Steingass | Sigrid Jakl |

## *2. Golf- und Bridgeturnier 2014*

# *Eine reizvolle Kombination*

*Von Roswitha Sturm*

Zum zweiten Mal trafen sich auf Hochstatt 20 Freunde von Golf und Bridge zu einem gemeinsamen Turnier. Auch 2014 konnten dabei Gäste aus den Golf-Clubs in Grafenhof, Donauwörth, Hetzenhof sowie Klingenburg begrüßt werden. Das Golfturnier wurde als Zweier-Scramble über neun Loch ausgetragen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten die gleichen Teams, die bereits zuvor gemeinsam abgeschlagen hatten, zum Bridge-Paarturnier an. Der Sieger wurde aus der gemeinsamen Wertung des Golf- und Bridge-Turniers ermittelt. Für 2015 ist eine Neuauflage der Veranstaltung geplant.

Sieger aus der gemeinsamen Wertung:

**1. Brutto**
E. Graf und B. Seuffert-Graf
(GC Hochstatt)
**1. Netto**
N. von Einem und I. von Einem
(GC Hochstatt)
**2. Netto**
R. Rank und E. Rank (G&CC Grafenhof)
**3. Netto**
G. Gnann (GC Hochstatt) und
H. Wellano (GC Egelstetten)

## *31. Hochstatter Golftage 2014*

# *Sommernachtsfest im WM-Fieber*

*Von Werner Durner*

Golf und Fußball zeigten sich bei den 31. Hochstatter Tagen als hervorragende Kombination. Die Hochstatter Tage 2014 wurden positiv vom deutschen Finalspiel bei der Fußball-WM in Brasilien „überschattet“. Ebenfalls in Brasilien wird Golf 2016 erstmals nach über 100 Jahren wieder olympisch sein.

Die Hochstatter Tage stellten auch 2014 wieder einen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkt dar. Zudem half auch der Wettergott mit, dass die Aktiven an diesen drei Wettspieltagen trotz schlechter Vorhersage noch sehr gut und trocken ins Ziel kamen.

Das Wochenend-Event startete mit dem „Härtsfeld-Vierer“. Gespielt wurde traditionell ein Vierer mit Auswahldrive. Dabei schlagen im Zweier-Team beide Spieler ab und der bessere Abschlag wird dann anschließend abwechselnd weitergespielt. Das Siegerteam im Brutto waren mit 34 Punkten Jonathan Kessler und Christian Malowaniec.

Es folgte der Härtsfeld-Cup auf der gut gepflegten Golfanlage des GC Hochstatt. Der Spielmodus am zweiten Spieltag war ein Einzel-Zählspiel, das sich mit der besten Bruttowertung Karoline Anna Pitz und Werner Breyer holten. Das im Anschluss stattfindende Sommernachtsfest wurde musikalisch von der Musikerfamilie Popp aus Dischingen begleitet. Weltmeisterlich waren die drei Buffets von Küchenchef Matthias Klauser – ein Abend, der in Zukunft schwer zu toppen sein wird.

Ein tolles Feuerwerk rundete diesen Event-Abend feierlich ab und machte Vorfreude auf das nächste Jahr.

Der dritte und letzte Spieltag wurde mit dem „Hochstatter Teller“ und am Abend mit dem WM-Sieg der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft gekrönt. Dieser Tag wird vielen Hochstatter Golfern noch lange in guter Erinnerung bleiben. Am erfolgreichsten war das Geschwisterpaar Karoline Anna und Karl Christian Pitz.

Ein Glückwunsch gilt allen Gewinnern auf Hochstatt und dem neuen Fußball-Weltmeister Deutschland. Es waren sich alle einig – auch die Hochstatter haben vier Sterne!

„Beim Golf geht es nicht um Leben und Tod –
es geht um mehr.“ Weisheit aus Schottland

Wenn es um mehr
als Werbung geht ...

HÜPER
WERBEAGENTUR

Werbeagentur Hüper GmbH
Im Brühl 1 • 89520 Heidenheim
Fon 0 73 21 96 98 - 0
info@hueper.de • www.hueper.de

Präzision, die begeistert.

www.hueper.de

autohausmarnet
macht mobil
Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Aufhausener Str. 23
89520 Heidenheim
Tel: 07321 / 91 89-10

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen*
Tel: 07324 / 96 38-20

www.marnet.de

*Verkaufstelle von Autohaus Marnet Königstein

merz objektbau

**Ich verbringe so viel Zeit im Wald, dass ich schon sagen kann, welche Pflanzen essbar sind.**

**Lee Trevino**

Wir wünschen allen Mitgliedern des Golf-Club Hochstatt Härtsfeld-Ries e.V. eine erfolgreiche Golfsaison.

merz objektbau ... Weiße Steige 2 ... 73431 Aalen ... www.merzobjekt.de

PREISWERT + KOMPETENT

**expert**

Besuchen Sie uns im Internet! www.expert-noerdlingen.de

**müller**

**Nördlingen** Würzburger Str. 5 Tel. 09081/799808

TÜV SAARLAND GUT (1,9) Kundenurteil . freiwillige Prüfung 03/2013 Nr. 1971

Service tested

EXPERT GUT GETESTET!

**Wir haben die Innovationen!**

EXPERT MACHT GLÜCKLICH!

**„Du kannst nicht in den Pro-Shop gehen und dir ein besseres Spiel kaufen."**
*Sam Snea*

**„Du kannst aber zu uns kommen und den besseren Service bekommen."**
*Hans Müller, expert Nördlingen*

**Liefer-Service**
Wir liefern Ihnen Ihr neues Technikprodukt schnell und sicher ins Haus. Sauber, schnell, professionell.

**Reparatur-Service**
Wir bringen mit modernster Technik und professionellem Fachwissen Ihre Geräte wieder in Ordnung. Schnell + günstig.

**Altgeräte-Entsorgung**
Beim Kauf eines Neugerätes entsorgen wir Ihr Altgerät für eine geringe Gebühr. Einfach, unkompliziert und umweltgerecht.

**Montage-Service**
Freuen Sie sich auf eine fachgerechte, saubere, pünktliche und gerätespezifische Montage Ihres neuen Technikproduktes.

**Finanzierungs-Service**
Finanzierung – z.B. mit einer expert-Card. Unsere Hausbank findet dazu die Lösung, auch ohne Gehaltsnachweis.

**experten Beratung**
Unsere top-ausgebildeten und kontinuierlich geschulten Fachberater informieren Sie freundlich, individuell und umfassend.

# IN DEN MAI HINEIN

## *Golfturnier & Tanz*

## *Sponsoren*

- Birgit & Wolfgang Ickas
- Brigitte & Volker Merz
- Astrid Bahde & Helmut Koch
- Anneliese Beutelrock & Peter Uhl
- Alexandra & Hans-Jörg Floruß
- Claudia & Robert Kikowatz
- Heidi & Hartmut Zobel
- Anita & Emmerich Heindl
- Monika & Günter Schilling
- Nadja & Rüdiger Bosch
- Andreas Nuslan (Hütekönig)
- Marion & Peter Haas
- Wilma & Franz Holzer
- Monika & Dr. Joachim Schön
- Conny & Helmut Kraft
- Bill Pringle & Graham Stewart (Pros)
- Matthias Klauser (Küchenchef)
- Dieter Sieber (Golf-Shop-Betreiber)

| Turniersieger „In den Mai hinein“ | |
|---|---|
| 1. Brutto Damen | Ulrike Kopp, GC Hochstatt (22) |
| 1. Brutto Herren | Karl Christian Pitz, GC Hochstatt (28) |

## *9-Loch-After-Work-Golf-Cup 2014*

# *Mercedes-Benz – mitspielen lohnt sich*

*Von Werner Durner*

Das Mercedes-Benz-Autohaus Eugen Sing AG Heidenheim und Giengen gab 2014 mit den fünf „Mercedes-Benz-After-Work-Golf-Cup-Turnieren“ beim Golf-Club Hochstatt sein Debüt als Gastgeber.
Er wurde eine gelungene, entspannte 9-Loch-Turnierserie zum Feierabend mit Teilnehmern aller Handicap-Klassen von 4,5 bis 54. Das Mercedes-Benz-Autohaus Sing präsentierte sich als hervorragender Gastgeber. Die rege Teilnahme war großenteils auch der Familie Sing zuzuschreiben, die mit sehr viel Liebe das Turnier mitgestaltete und die Aktiven mit Teegeschenken begrüßte.

Sehenswert war auch die Präsentation der verschiedenen Mercedes-Benz-Modelle, die an den jeweiligen Spieltagen den Golf-Club und die Driving Range schmückten.

Familie Sing, selbst golfinteressiert, punktete bei den Teilnehmern mit tollen Sachpreisen und Gutscheinen. Zudem hatten alle Teilnehmer nach der Anmeldung die Chance, an der Mercedes-Benz-Pkw-Verlosung teilzunehmen. Ein Glückwunsch galt allen Siegern, der Dank dem Mercedes-Benz-Autohaus Sing für die hervorragende Unterstützung und die Vorfreude der Fortsetzung der Turnierserie im Jahr 2015.

| Mercedes Benz 9-Loch After-Work-Turniere 2014 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Datum | Brutto | Netto A | Netto B | Netto C |
| 28.05.14 | Volker Merz | R. Kikowatz | Brigitte Baum | K. A. Pitz |
| 04.06.14 | Dr. Ado Koller | Dr. E.-D. Fischer | Rudi Puschner | Ralf Kluge |
| 02.07.14 | Karl C. Pitz | Roland Schaaf | Doris Keller | Martin Kunz |
| 30.07.14 | Helen Schenk | Alfred Schroff | Roland Schaaf | Christian Ritter |
| 06.08.14 | Peter Uhl | J. Völker | Sarah Schiffke | Rüdiger Bosch |

## *9-Loch-After-Work-Turnierserie 2014*

# *Kreissparkasse Heidenheim – Golfturniere nach der Arbeit*

*Von Werner Durner*

Immer mehr Golfer nutzen die 9-Loch-After-Work-Turnierserie der Kreissparkasse Heidenheim, um nach Feierabend eine gemütliche Golfrunde mit Freunden zu spielen und gleichzeitig ihr Handicap zu verbessern. Dabei ist es gerade bei dieser Turnierform sehr wichtig, einen guten Start hinzulegen, um am Ende punkten zu können.

Die durch die Kreissparkasse Heidenheim bereits seit 2011 gesponserte After-Work-Turnierserie wird auf den Löchern 1 bis 9 ausgespielt. Gestartet wird dabei mit Kanonenstart ab 17 Uhr. An allen sechs Spieltagen wurde das Turnier von Mitarbeitern der Kreissparkasse Heidenheim betreut.

Der Dank des GCH gilt dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Dieter Steck, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Herrn Thomas Schöpplein sowie Herrn Richard Faller, dem Leiter Vermögensmanagement.

Der GC Hochstatt gratuliert allen Siegern, dankt der Kreissparkasse Heidenheim für die hervorragende Unterstützung und freut sich auf gute Zusammenarbeit im Jahr 2015.

**Kreissparkasse Heidenheim 9-Loch-After-Work-Turniere 2014**

| Monat | Brutto | Netto A | Netto B | Netto C |
|---|---|---|---|---|
| Mai | Helen Schenk | C. Huchting<br>Peter Kroner | Marion Jooss<br>Dr. K. Gerlach | Jürgen Reiher<br>Dr. M. Frey |
| Juni | Helen Schenk | V. Siegmann<br>Reinhold Senz | Klaus Bairle<br>Heinrich Malek | Sarah Schiffke<br>Hans Basler |
| Juli | Roland Erhardt | W. Sumalowitsch<br>Dr. J. Schön | Alfred Schroff<br>M. Sumalowitsch | G. Krätschmer<br>Werner Durner |
| August | Volker Brachem | Rüdiger Bosch<br>Helmut Koch | Reiner Gsching<br>Bertold Glaser | Dr. R. Hirner<br>Petra Reuter |
| September | Karsten Rix | Renhold Senz<br>M. Stade | Dr. Albert Voit<br>Günther Kraneis | J. Dönninghaus<br>S. Gleisberg |
| Oktober | M. Pilgermayer | Udo Esslinger<br>G. Schneider | Heinz Speck<br>Erwin E. Müller | Roland Schaaf<br>Dr. J. Müller |

## *Intersport-Gastro-Turnier 2014*

# *Wiedersehen macht Freude*

*Von Werner Durner*

Wer Ende Mai 2014 beim Intersport-Gastro-Turnier auf dem Golfplatz unterwegs war, kam am naturbelassenen kniehohen Gras (Rough) am Rande der Spielbahn nicht vorbei. Sehr zum Leidwesen vieler Spieler/innen mit Ballverlust oder Sonderschlägen bis hin zu etlichen Streichergebnissen. Zum Trost gab es für diese Aktiven den Anblick einer schönen, bunt blühenden Blumenwiese.

Die Sponsoren Dieter Sieber vom Golf-Shop und Matthias Klauser von der Restaurantleitung verwöhnten ihre 75 Gäste mit leckerer Zwischenverpflegung und tollen Sachpreisen bei der Siegerehrung. Ein Wiedersehen mit Freunden ist für 2015 somit garantiert.

Die Siegerehrung stand unter der Leitung von Spielführer Egon Maier. Für die Preisvergabe war das Sponsoren-Team zuständig, das zu Beginn die Sonderpreise verteilt hatte.

Die glücklichen Sieger bei Nearest to the Pin waren Hilde Novak und Stefan Blessing. Die Longest Drives gingen an Gila Novak und Henrik Schenk. Die besten Netto C-Spieler waren Dr. Ernst-Dieter Fischer (46) vor Renate Kuhn (45) und Edgar Rauschmaier mit 43 Punkten. In der Netto Klasse B gewann Emmerich Heindl (40) vor Hans Jörg Henne (39) und Friedrich Winger mit 37 Punkten. Das Netto A holte sich Susanne Pitz (37) knapp vor Franz Holzer (36) und Christoph Hintermeier, ebenfalls mit 36 Punkten.

Für das beste Brutto der Damen wurde Gila Novak (29) ausgezeichnet, gefolgt von Ulrike Kopp (23) und Susanne Pitz mit 22 Punkten. Bei den Herren gewann Louis Böttger (32) den Brutto Preis vor Werner Breyer (31) und Henrik Schenk mit 30 Punkten. Bei seiner Bruttorede lobte der Gast vom GC Adamstal den guten Platzzustand und die Freundlichkeit der Teams von Hochstatt.

## *Audi quattro-Cup 2014*

# *Fahr- & Golfspaß kombiniert*

*Von Werner Durner*

Bestes Golfwetter bescherte den 100 Gästen und Golfern ideale Bedingungen, als bei der beliebten Amateurserie des Audi quattro-Cup im Vierer mit Auswahl-Drive um die attraktiven Preise und um die Teilnahme am Deutschlandfinale 2014 gespielt wurde. Organisatorin Lydia Waibel konnte bereits zum 12. Mal als Gastgeberin des Autohauses Wagenblast aus Giengen, Aalen und Heidenheim ihre geladenen Gäste und Golfer/innen begrüßen und perfekt verwöhnen. Zahlreiche exklusive Fahrzeuge säumten das neu renovierte historische Clubhaus und die Tees. So war für Wohlfühlatmosphäre gesorgt und entsprechend groß war die Vorfreude auf die folgende Abendveranstaltung mit Siegerehrung.

Spielführer Egon Maier verteilte die begehrten Audi-Preise an die Gewinner. In der Brutto-Wertung punkteten die Spieler des GC Hochstatt, Stefan Blessing und Sebastian Bauer. Ein besonderer Glückwunsch ging an Hans Jürgen Barth und Spielpartner Jürgen Podhorny (G&CC Grafenhof) für das beste Netto-Ergebnis.

Durch diesen Erfolg erhielten sie die begehrte Einladung zum Deutschland-Finale im Sport & SPA-Ressort A-ROSA Scharmützelsee in Bad Saarow nahe Berlin. Den Nearest to the Pin-Preis der Damen erreichte Rita Heiland, bei den Herren siegte Friedrich Winger. Die Longest Drives gingen an Jutta Erhardt und Nico Schuka.

Herzlichen Glückwunsch! Der Golf-Club Hochstatt freut sich bereits auf eine neue Auflage des Turniers 2015.

## Alles eine Frage der Technik – nicht nur auf dem Green.

43.000 Mitarbeiter setzen für Voith in über 50 Ländern Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Technik, auf die sich unsere Kunden weltweit verlassen.

VOITH
Engineered Reliability

**HellensteinStrom**
*öko bike*

Unser **HellensteinStrom** *öko bike* kombiniert den Bezug von umweltschonendem Strom und innovativem Fahrspaß:

- ✓ **100 % regionaler Ökostrom:** Ihr Strom stammt zu 50 % aus Wasserkraft, Klärgas und solarer Strahlung und zu 50 % aus Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen.
- ✓ Sie erhalten einen **Bonus** von **100 Euro** beim Kauf **eines Pedelecs** bei unseren Partnern.
- ✓ Sie **laden** Ihr *öko bike* an unseren Ladestationen **kostenfrei**.

*Puls der Region!*
Meeboldstraße 1, 89522 Heidenheim
Fon 07321.328-180 Fax 07321.328-181
www.stadtwerke-heidenheim.de
vertrieb@stadtwerke-heidenheim.de

Stadtwerke Heidenheim
Aktiengesellschaft · Unternehmensgruppe

## 9. Hochstatt-Cup der Voith GmbH 2014

# Golfen für den Nachwuchs

*Von Werner Durner*

Bereits zum neunten Mal wurde der traditionelle Hochstatt-Cup der Voith GmbH auf Hochstatt ausgetragen. Bei trockener Witterung starteten 15 Flights nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Konzerngeschäftsführung des Voith-Konzerns, Herrn Dr. Hubert Lienhard, auf der Hochstatter Golfanlage.

Voith war es auch 2014 ein besonderes Anliegen, die Jugendarbeit im Golf-Club Hochstatt zu fördern. Daher durfte sich die Jugend im Golf-Club Hochstatt über eine großzügige Spende freuen, wofür sich der Golf-Club recht herzlich bei der Voith GmbH bedankt.

Der Hochstatt-Cup der Voith GmbH wurde nach dem Spielmodus Einzel nach Stableford ausgetragen. Das beste Brutto der Herren erzielte Karl Christian Pitz mit 31 Punkten, das beste Brutto der Damen ging an seine Schwester Karoline Anna Pitz mit 22 Punkten. Im Nettobereich wurden ebenfalls ansehnliche Ergebnisse erspielt. In der Klasse A gewann Markus Benkmann-Köhler vom G&CC Grafenhof mit 37 Punkten vor Ralf Kluge (36) und Dieter Siegmann mit 33 Punkten.

In der Klasse B siegte Udo Esslinger (39) vor Friedrich Winger (35) und Erwin E. Müller ebenfalls mit 35 Punkten. Das beste Golf in der Klasse C spielte an diesem Tag Dr. Kai Gerlach punktgleich vor Dr. Albert Voit mit 39 Punkten. Platz drei in der Gruppe C erspielte sich Stefan Saur mit 37 Punkten.

Nearest to the Pin ging an Werner Heinrich, bei den Damen wurde kein Eintrag vermerkt. Longest Drive Damen/Herren gewannen Susanne Pitz und Karl Christian Pitz.

Der Golfclub Hochstatt bedankt sich bei der Voith GmbH für die Ausrichtung des Turnieres und freut sich bereits auf die zehnte Ausgabe des beliebten Turnieres.

## *11. Volksbank Golf-Cup 2014*

# *Talentförderung mit der Heidenheimer Volksbank*

*Von Werner Durner*

Auch beim 11. Volksbank Golf-Cup der Heidenheimer Volksbank füllte sich die Startliste über Nacht. Ein Beweis dafür, wie gerne die Hochstatter Golfer zuverlässige Partner und deren Förderprogramme unterstützen. Golf- und Jugendförderung zu verknüpfen, ist der Heidenheimer Volksbank und ihrem Vorstand Oliver Conradi ein großes Anliegen. Der Gesamterlös aus den Startgeldern des Turnieres in Höhe von 3.500 Euro, inklusive einer obligatorischen „Aufrundung“ durch die Volksbank, ging an die Talentförderung der Zukunftsakademie Heidenheim e.V. und wurde in Form eines Schecks an deren Vorsitzenden Herrn Moser überreicht.

Das Turnier konnte erst nach längerer Nebelpause durch Spielführer Egon Maier und Jürgen Pröbstle, Marketing Manager bei der Heidenheimer Volksbank, gestartet werden. Nach dem sportlichen und spendablen Fairplay bedankte sich Volksbank-Vorstand Oliver Conradi im Rahmen der Abendveranstaltung beim Golf-Club Hochstatt und allen Aktiven. Dann war es an der Zeit, die sportlichen Leistungen und die besten Golfer gebührend zu feiern. Die Siegerehrung leitete GCH-Spielführer Egon Maier in souveräner Manier.

Das beste Netto A erreichte Ladislaus Pfeiffer mit 39 Punkten, in der Nettoklasse B gewann Dr. Kai Gerlach mit 39 Punkten und in der Nettoklasse C siegte Werner Kraft mit 47 Punkten.
Das beste Damen-Brutto ging an Wilma Holzer (17 Punkte). Bei den Herren war Werner Breyer (30 Punkte) der Bruttogewinner, der seinen Preis jedoch an Dr. Rüdiger Malischke weitergab. Longest Drive: Alena Kraft und Wolfgang Ickas; Nearest to the Pin: Petra Lange und Dr. Stephan Ostritsch. In den Dank mischte sich bereits die Vorfreude auf die 12. Teetime mit der Volksbank Heidenheim 2015.

# 3. Mobilcom Debitel/Clever Service Business Turnier 2014

# Party-Maker

*Von Werner Durner*

Das 3. Mobilcom Debitel/Clever Service Business Turnier präsentierte sich erneut als Teilnehmer-Magnet und zog zahlreiche Geschäftspartner, Kunden und GCH-Mitglieder an. Längst hat sich herumgesprochen, wie kundenorientiert dieses Turnier von Gastgeber John-Charles Simon, Geschäftsführer der Clever Group AG & Telcom KG, organisiert wird. Die lukrativen, hochwertigen Preise in Form von Smartphones oder iPads taten ihr Übriges, die Golfer an den Start zu locken.

Teegeschenke vor dem Start durch den Gastgeber und das bayerische Weißwurst-Frühstück steigerten die gute Laune der Aktiven. Das vorgabenwirksame Turnier startete pünktlich mit einem Kanonenstart. Für die meisten Teilnehmer wurde es ein schöner, trockener Golf-Herbsttag, nur wenige Aktive überraschte auf der letzten Bahn oder auf dem Weg zum Clubhaus noch der Regen.

Gastgeber, Party-Maker und Geburtstagskind John-Charles Simon überraschte alle Teilnehmer sowie seine Familie mit einer gut organisierten Abendveranstaltung und Geburtstagsparty im Golfer-Stadl. Dabei konnten das Küchenteam sowie die Herren vom Gockelmobil voll punkten. Für Schwung und Tanz im Stadl sorgten „The Candys“.

Die glücklichen Gewinner in den Netto-Klassen A, B und C waren Dieter Siegmann (40), Paul Kuhn (39) und Susanne Gleisberg mit 44 Punkten. In der Bruttowertung der Damen und Herren siegten Ulrike Kopp (27) und Gunter Siegmann mit 32 Punkten. Den Sieg in der Longest Drive-Wertung der Damen holte sich Wilma Holzer. Bei den Herren gewann Hubertus Tiele-Winckler (Golfanlagen Fleesensee). Die Preise für die Nearest to the Pin-Wertung gingen an Ulrike Kopp und Egon Maier.

## 8. Ellwanger Senior-Open 2014

# Eine schöne Tradition

*Von Werner Durner*

Senioren aus dem hohen Norden bis hinunter ins Allgäu folgten im Juli 2014 der Einladung von Fritz Seifert zur traditionellen Ellwanger Senior-Open nach Hochstatt. Gespielt wurde bei hochsommerlichen Temperaturen im Spielmodus Einzel nach Stableford.

Zum Abschluss eines rundum gelungenen Golftages wurden die Besten im Rahmen der Siegerehrung von Spielführer Egon Maier und Organisator Fritz Seifert gekürt. Diese konnten sich über Preise, gestiftet von der VR Bank Ellwangen, Mercedes Widmann, Golf-Shop-Betreiber Dieter Sieber, Renate und Rolf Mattern, Rotochsen Brauerei Ellwangen, ellVida Gesundheitsstudio Ellwangen, Kicherer KG sowie Gunhild Veit und Fritz Seifert, freuen.

In der Netto-Klasse A setzte sich Christel Schade mit 36 Punkten durch. Der erste Platz in der Klasse B ging mit 42 Punkten an Erich Ehrlinger. Das Netto C sicherte sich mit 42 Punkten die Spielerin des G&CC Gut Bissenmoor, Ute Busse. Die besten Brutto-Ergebnisse der Herren erspielten sich drei Spieler vom GC Hochstatt, Werner Breyer (33), Wolfgang Ickas (25) und Reinhold Kaufmann (24). Die besten Brutto-Ergebnisse der Damen erreichten Katja Althammer (26) vor Christel Schade (23) sowie Verena Siegmann mit 22 Punkten, ebenfalls vom GC Hochstatt.

In der Nearest to the Pin-Wertung der Herren siegte Winfried Ritzel. Den Longest Drive Damen/Herren sicherten sich Christel Schade und Hartmut Zobel. Die Sonderwertung Nearest to the Line gewannen Bruni Weiss (Fürstlicher GC Bad Waldsee) und Eugen Abele.

Der Turniertag klang schließlich kubanisch mit „Javier Herrera und Band“ sowie bei einem gemeinsamen Abendessen auf der Terrasse des Golf-Clubs Hochstatt aus.

Und ein weiteres schönes Ergebnis der Veranstaltung: Alle freuen sich schon auf die Neuauflage 2015.

## Virngrund-Cup 2014

# Städteturnier mit französischem Flair

*Von Werner Durner*

51 aktive Golfer nutzten das gute Golfwetter beim „Virngrund-Cup“ 2014.
Das beliebte Städteturnier der Ellwanger Golfer wurde bereits Ende Juli gespielt, da ein zu enger Turnierkalender den Termin im September nicht zugelassen hätte.

Das historische Jubiläum „1250 Jahre Stadt Ellwangen“ und die damit verbundene Gründung des Ellwanger Klosters im Jahre 764 durch den damaligen Langreser Adeligen und Bischof Hariolf (Frankreich) sowie die 50-jährige Städtepartnerschaft zu Langres, nahmen die zwölf Privat-Sponsoren Gunhild Veit, Fritz Seifert, Rosemarie und Dr. Konrad Rupp, Susanne und Dr. Eugen Volz, Soraya und Helmut Stade, Hilde und Arne Novak sowie Malleen und Egon Maier zum Anlass, Preise im französischen Glas-Design aus Langres auszuloben.

Im Team-Work gestalteten Egon Maier und Susanne Volz die Siegerehrung und vergaben die Sonderpreise Nearest to the Pin Damen/Herren an Susanne Pitz und Werner Breyer sowie Longest Drive (Damen/Herren) an Karoline Anna Pitz und Dr. Joachim Schön. Die Netto-Preise A, B und C gingen an Egon Maier, Emmerich Heindl und Renate Zanzinger. Das erste Brutto der Damen gewann Helen Schenk. Der beste Brutto-Spieler der Herren war Werner Breyer (-4), knapp gefolgt von Henrik Schenk (-3). Weitere Sponsoren-Preise wurden durch das Los bzw. durch Ziehen der Scorekarten unter den Teilnehmern verteilt. Der Mitorganisator des „Virngrund-Cups“, Fritz Seifert, bedankte sich bei allen Teilnehmern und Sponsoren, sein besonderer Dank ging dabei an Malleen und Egon Maier, die mit sehr viel Einsatz dieses Turnier jedes Jahr mitgestalten.

## *Seniorenausflug 2014*

# *Putten in der Mainschleife*

*Von Franz Muchel*

Der Seniorenausflug 2014 führte Anfang August ins Fränkische Weinland. Das Waldhotel Polisina in Ochsenfurt bot neben einem hervorragenden Ambiente auch Wellness und eine ausgezeichnete Gastronomie.

Die 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten am ersten Tag beim GC Mainsondheim. Der Platz ist an der Mainschleife gelegen und bietet schöne Ausblicke auf die umliegenden Weinberge. Das Putt-Turnier brachte sehr gute Ergebnisse. Für den ersten Platz bei den Damen und Herren mussten 29 Putts erreicht werden (das Bild zeigt Sieger und Platzierte des Turniers).

Am folgenden Tag wurde auf dem Platz des GC Kitzingen gespielt. Das Spiel auf dem interessanten und sehenswerten Kurs bereitete allen Golferinnen und Golfern große Freude.

Wie es bereits seit vielen Jahren Tradition ist, wurde im Anschluss noch ein Ausflugsturnier auf dem heimischen Hochstatter Golfplatz gespielt – ein klassischer Vierer.

## *4-Club-Pokal 2014*

# *Den neunten Triumph knapp verpasst*

*Von Franz Muchel*

Das 4-Club-Turnier wird seit 1994 mit dem GC Schwäbisch Hall, dem GC Haghof, dem GC Hochstatt, zeitweise auch mit dem GC Schloss Monrepos, dem GC Oberrot und seit einigen Jahren mit dem Golfclub Hetzenhof ausgetragen. Der Golf-Club Hochstatt führt die Liste der Turniersieger an. Acht Erfolge errangen die Hochstätter bereits.

Auch 2014 zeichnete sich ein erneuter Sieg der GCH-Mannschaft ab, denn nach drei Turniertagen verfügte das Team schon über einen Vorsprung. Doch es sollte nicht ganz reichen für den erneuten Triumph. Der GC Hetzenhof erwischte einen grandiosen Golftag und machte im Finale gegen die Hochstätter 43 Punkte gut. Der neunte Erfolg muss daher noch bis 2015 warten ...

| | Mannschaft | 15.05. | 26.06. | 24.07. | 21.08. | Endstand |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | GC Hetzenhof | 205 | 257 | 220 | 272 | 954/29,8* |
| 2 | GLC Haghof | 193 | 261 | 243 | 242 | 939/29,34* |
| 3 | GC Hochstatt | 213 | 258 | 231 | 229 | 931/29,1* |
| 4 | GC Schw. Hall | 229 | 229 | 217 | 227 | 902/28,2* |

# *Ballgeschwindigkeit auf Grüns*

# *Das Stimpmeter*

*Von Wolfgang Lorenz*

Wenn Sie einen Golfprofessional nach seiner Runde fragen würden, wie schnell die Grüns an diesem Tag waren, würden sie als Antwort möglicherweise „wohl ungefähr 10 Fuß“ erhalten. Hingegen bewegt sich die Terminologie der Amateurspieler bei der Nachbetrachtung einer Golfrunde – auch auf Hochstatt – fast ausschließlich innerhalb der subjektiven Grenzwerte „sehr schnell“ und „sehr langsam“, also in einer nicht quantifizierbaren Taxonomie. Jeder wird einsehen, dass die beiden Merkmale bei jedem Einzelnen unterschiedlich zustande kommen und stark vom individuellen Empfinden abhängig sind. Demgegenüber muss der Aussage „wohl ungefähr 10 Fuß“ eine Messung zugrunde liegen, die dieses objektive Merkmal der Grüngeschwindigkeit ermittelt. Wie misst man nun die Geschwindigkeit eines Grüns?

Edward Stimpson, ein amerikanischer Golfer, erfand bereits 1935 ein Gerät zur Messung des Rollverhaltens des Golfballes auf Golfgrüns und bezeichnete es als **Stimpmeter**.

Es handelt sich um eine Alu-Schiene in V-Form mit einem Winkel von 145°, einer Länge von 91,44 cm. Bei 76,2 cm befindet sich eine Einkerbung zur Ablage des Golfballs. Zur Messung wird das Stimpmeter mit dem abgeschrägten Ende auf das Grün aufgesetzt. Das andere Ende wird angehoben. Eine Einkerbung in der Schiene sorgt dafür, dass ein Ball erst ab einem Hebewinkel von etwa 20° in Bewegung kommt und so mit einer definierten Geschwindigkeit auf das Grün rollt. In Abhängigkeit von der Beschaffenheit des Grüns ergeben sich verschiedene Rolllängen. Die Längenmessung wird dreimal in eine, dann dreimal in die entgegengesetzte Richtung durchgeführt und daraus ein Mittelwert gebildet.

### Vorgehensweise

Um die Schnelligkeit des Grüns zu bestimmen, wird eine möglichst plane Ebene des Grüns gewählt. Das Stimpmeter wird mit einem Ball in der Einkerbung auf den Boden gelegt. Beim Anheben des einen Endes der Alu-Schiene rollt der Ball von der Markierung 76,2 cm an der Schiene bis zum Grün herab. Dies geschieht bei ca. 20° Anhebungswinkel der Schiene. Der Ball rollt entsprechend der Beschaffenheit des Grüns eine messbare Länge von der Schiene bis zum Haltepunkt des Balles, beispielsweise 6 Feet 3 Inches = 191 cm. Diese Prozedur wird zweimal wiederholt. Danach wird der Durchschnitt aller drei Längen gemessen. Da die Grüns in der Regel nicht komplett eben sind, wird die Messung in die entgegengesetzte Richtung wiederholt. Aus den zwei Durchschnittswerten kann die endgültige Geschwindigkeit als Wert der Länge des Balllaufs angegeben werden.

### Was ist schnell, was ist langsam?

| | Werte für Golfplätze | Werte für PGA-Turniere |
|---|---|---|
| Sehr schnell | über 259 cm | über 320 cm |
| Schnell | 228 – 258 cm | 289 – 319 cm |
| Mittel | 198 – 227 cm | 259 – 288 cm |
| Langsam | 167 – 197 cm | 228 – 258 cm |
| Sehr langsam | 137 – 166 cm | 198 – 227 cm |

### Praxisbezug Hochstatt: Geschwindigkeitsbestimmende Faktoren

Auf Hochstatt wird das Stimpmeter immer dann verwendet, wenn ein Feedback hinsichtlich des Geschwindigkeitsverhaltens des Balles benötigt wird:

- nach Bearbeitungsmaßnahmen, z. B. Veränderung der Schnitthöhe, Bügeln, Topdressing
- vor Wettspielen zur Überprüfung der Zielvorgabe
- während des normalen Wochenbetriebs, falls Auffälligkeiten auf den Grüns bestehen, z. B. in Phasen intensiven Wachstums und starker Blütenbildung der Poa Annua im Mai/Juni

Die erste diesjährige Stimpmeter-Messung erfolgte Mitte Mai, als die DGV-Course-Rater die GCH-Anlage dem turnusmäßigen Re-Rating unterzogen. Hierbei wurden 2,70 m gemessen. Erfreulicherweise wurde diese 2,70 m-Schwelle selten unterschritten. Zeitweise war dies im Mai/Juni wegen der starken Gräser-Blüte der Fall, die eine an sich unerwünschte Oberflächenweichheit verursachte. Ab Mitte August bis in den September hinein konnten Werte über 3 m erzielt werden. Als Spitzenwert wurde sogar die 10,5-Fuss-Schwelle, d. h. ca. 3,20 m, erreicht. Damit bewegte sich Hochstatt in einem Bereich, den nur ganz wenige Plätze in Baden-Württemberg vorweisen können.

Allerdings ist das Stimpmeter nicht das einzige Instrument der Informationsbeschaffung für den Greenkeeper. Ein weiterer wichtiger Parameter ist, wie häufig die Fangkörbe beim Mähen der Grüns zu entleeren sind. In Hochwachstumsphasen im Juli/August geschieht dies normalerweise nach ca. drei Grüns. Nachdem dieses Jahr das Wachstum der Gräser auf den Grüns durch einen sog. Wachstumsregler begrenzt wurde, konnten nunmehr mit einem Fangkorb neun – zehn Grüns ohne Entleerung gemäht werden. Als Konsequenz daraus ergibt sich, dass der am späten Nachmittag beginnende Spieler praktisch die gleichen Bedingungen vorfindet, wie der Frühaufsteher auf den frisch gemähten Grüns.

# Neue Mitglieder und Ehrungen

## Neue Mitglieder 2014/2015

- Allmendinger Moritz
- Allmendinger Thomas
- Arena Sabrina
- Bauer Michael
- Bayerl Markus
- Boger Gerhard
- Brenner Ingeborg
- Bschorer Otto
- Busch Philipp
- Christensen Brigitte
- Dehoust Astrid
- Erhardt Jutta
- Erhardt Roland
- Fröhler Felix
- Gantner Dragana
- Gantner Joachim
- Gerlach Lea
- Grossmann David
- Grüntjens Dr. Lothar
- Grüntjens Ellen
- Gütter Ilse
- Haag Regina
- Haag Werner
- Hänle Sophie
- Haselmeier Armin
- Haselmeier Marion
- Heindel Hermann
- Hendrischke Lukas
- Hermann Josef
- Käppeler Christoph
- Käppeler Dominik
- Käppeler Felicia
- Käppeler Martina
- Knötzinger Erhard
- Kraneis Elena
- Krieg Florian
- Krieger Heiko
- Krohmer Ute
- Kübler Hannes
- Kuhn Paul
- Kuhn Renate
- Kuhn Sebastian
- Lampe Matu
- Lenz Ursula
- Mäurer Florian
- Mayer Edeltraud
- Meier-Menge Fritz
- Müller-Gerlach Heike
- Rau Ilse
- Reinhardt Marvin-Peter
- Rix Karsten
- Rösgen Sylvia
- Ruß Bernd
- Saur Stefan
- Schade Axel
- Schierle Theresia
- Schreiber Thomas
- Seltrecht Kay
- Sing Brigitte
- Sing Eugen
- Steiner Laura
- Steiner Quirin
- Stets Simon
- Stronzik Stefan
- Tausend Rosemarie
- Wallner Frank
- Wallner Paul Moritz
- Weireter Jörg
- Winter Eduard
- Winter Uta
- Zeller Josef
- Zeller Marie-Luise
- Zischka Günter

## Mitgliederehrungen 2015

30-jährige Mitgliedschaft:

- Albrecht Claus
- Albrecht Ingrid
- Aldinger Akrivi
- Aldinger Rolf
- Althammer Helmut
- Kieffer Cornelia
- Kieffer Klaus
- Zobel Heidi

25-jährige Mitgliedschaft:

- Allwissner Regina
- Brachem Volker
- Eulenburg Dr. med. Friedrich
- Fischer Magdalena
- Scharf Oliver
- Uhrmann Siegfried
- Uhrmann Vanessa

## Herzlichen Glückwunsch!

Golf-Club Hochstatt
Härtsfeld-Ries e.V.

*Mit Freude golfen!*

## Nachruf

*Wir trauern um unseren lieben Vereinskameraden*

Helmut Stade † 25.11.2014

Foto: GC Hochstatt

## Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**Wir machen den Weg frei.**

Die Heidenheimer Volksbank ist der zuverlässige und aktive Partner für zahlreiche Vereine und Institutionen in der Region. Die Unterstützung und Förderung dieser anspruchsvollen Tätigkeiten für alle Teile der Gesellschaft sehen wir als wichtige Aufgabe für unsere Bank.

www.hdh-voba.de

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!